

MEDION®

**Netzwerkfestplatte/NAS mit integrierter Festplatte
3 TB (3000 GB)/ Netwerkschijf/NAS met ingebouwde
harde schijf 3 TB (3000 GB)/ Network hard drive/NAS with
integrated hard drive 3 TB (3000 GB)**

MEDION® LIFE® P89655 (MD 90228)



**Bedienungsanleitung
Handleiding
Instruction Manual**

Inhaltverzeichnis

1.	Hinweise zu dieser Anleitung	3
1.1.	In dieser Anleitung verwendete Warnsymbole und Signalwörter	3
2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
3.	Sicherheitshinweise.....	5
3.1.	Elektrische Geräte nicht in Kinderhände.....	5
3.2.	Allgemeines	5
3.3.	Aufstellort.....	6
3.4.	Niemals selbst reparieren!	7
3.5.	Reinigung und Pflege.....	7
3.6.	Datensicherung.....	7
3.7.	Stromversorgung.....	7
3.8.	Hinweis zur elektrostatischen Aufladung	8
3.9.	Hinweise zur Konformität	9
4.	Allgemeines.....	9
4.1.	Unterstützte Systeme und Formate	9
4.2.	Einsatzmöglichkeiten des Lifecloud Systems.....	10
4.3.	Funktionsweise des Lifecloud Systems und der mitgelieferten Komponenten	10
4.4.	Ausstattung des Lifecloud Systems	11
4.5.	Systemvoraussetzungen	11
5.	Lieferumfang.....	11
6.	Geräteübersicht	12
6.1.	Gerätevorderseite und Rückseite.....	12
7.	Über die Lifecloud	13
8.	Inbetriebnahme	13
8.1.	Anschluss an ein Netzwerk.....	13
9.	Das Gerät ein- und ausschalten	14
10.	Erstinbetriebnahme	14
10.1.	Konto für das Lifecloud System einrichten.....	14
11.	Daten kopieren mit der OTC-Taste	18
12.	Die RESET-Taste	18
12.1.	Kennwort zurücksetzen.....	18
12.2.	System auf Standardeinstellungen zurücksetzen.....	21
13.	LifeCloud Agent verwenden	21
13.1.	LifeCloud Agent installieren	21

13.2.	LifeCloud Desktop verwenden	22
14.	Das Web-Interface	24
14.1.	Web-Interface aufrufen	24
14.2.	Funktionen und Einstellungen des Web-Interface	24
15.	Medienbibliothek	25
15.1.	Meine Ordner/Unsere Ordner	25
15.2.	Neuen Ordner erstellen/Ordner löschen	26
15.3.	Kontextmenü für Ordner und Dateien öffnen	26
15.4.	Alben	28
15.5.	Dateien auf das Lifecloud System hochladen	29
15.6.	Einträge im Kontextmenü bei Mediendateien.....	29
16.	Alben.....	30
17.	Einstellungen	31
17.1.	Benutzereinstellungen	31
17.2.	Servereinstellungen.....	33
17.3.	Administration	34
18.	Verwenden der Life Cloud App auf Smart-Geräten	36
18.1.	Hauptmenü.....	36
18.2.	Medienbibliothek Ansicht	37
18.3.	Alben Ansicht.....	38
19.	Memeo Backup verwenden	39
20.	LifecloudDetect ausführen	40
20.1.	Benötigen Sie weitere Unterstützung?	41
21.	Reinigung	41
22.	Entsorgung.....	42
23.	Technische Daten.....	43
24.	Glossar	44
25.	Impressum.....	48

1. Hinweise zu dieser Anleitung




Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung gründlich durch und befolgen Sie vor allen Dingen die Sicherheitshinweise!

Alle Tätigkeiten an und mit diesem Gerät dürfen nur soweit ausgeführt werden, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für den weiteren Gebrauch auf. Falls Sie das Gerät weitergeben, händigen Sie bitte auch diese Bedienungsanleitung aus.

1.1. In dieser Anleitung verwendete Warnsymbole und Signalwörter

	<p>GEFAHR! <i>Warnung vor unmittelbarer Lebensgefahr!</i></p> <p>WARNUNG! <i>Warnung vor möglicher Lebensgefahr und/oder schweren irreversiblen Verletzungen!</i></p>
	<p>VORSICHT! <i>Hinweise beachten, um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden!</i></p> <p>ACHTUNG! <i>Hinweise beachten, um Sachschäden zu vermeiden!</i></p>
	<p>HINWEIS! Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!</p>
	<p>HINWEIS! Weiterführende Informationen für den Gebrauch des Gerätes!</p>

	WARNUNG! Warnung vor Gefahr durch elektrischen Schlag!
•	Aufzählungspunkt / Information über Ereignisse während der Bedienung
▶	Auszuführende Handlungsanweisung

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät dient zur Bereitstellung von Daten in einem Netzwerk sowie zur Verwaltung von Audio-, Video- und Bilddateien von Datenträgern, die direkt oder über ein Netzwerk mit dem Gerät verbunden sind.

Das Lifecloud System ist ein Dateiserver. Ein Server ist ein Gerät, das verwendet wird, um verschiedene Arten von Dateien zu speichern und den Benutzern in einem lokalen Netzwerk zur Verfügung zu stellen.

Der Server wird mit einer Software ausgeliefert, über die mehrere Benutzer ihre Dateien auf der eingebauten Festplatte sichern, speichern, freigeben und schützen können.

Dieses Gerät ist nur für den Gebrauch in trockenen Innenräumen geeignet.

Dieses Gerät ist für den Privatgebrauch gedacht und nicht für industrielle oder kommerzielle Nutzung vorgesehen.

3. Sicherheitshinweise

3.1. Elektrische Geräte nicht in Kinderhände

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 8 Jahre und älter und werden beaufsichtigt;
- Kinder jünger als 8 Jahre sollen vom Gerät und der Anschlussleitung ferngehalten werden.
- Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt elektrische Geräte benutzen.



GEFAHR!

Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z. B. Folien von Kindern fern. Bei Missbrauch besteht Erstickungsgefahr.

3.2. Allgemeines

- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Gerätes oder des Netzadapters (elektrischer Schlag, Kurzschluss- und Brandgefahr)!
- Führen Sie keine Gegenstände durch die Schlitze und Öffnungen ins Innere des Geräts (elektrischer Schlag, Kurzschluss und Brandgefahr)!
- Schlitze und Öffnungen des Geräts dienen der Belüftung. Decken Sie diese Öffnungen nicht ab (Überhitzung, Brandgefahr)!
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße, wie z.B. Vasen, auf das Gerät, den Netzadapter oder in die nähere Umgebung und schützen Sie alle Teile vor Tropf- und Spritzwasser. Das Gefäß kann umkippen und die Flüssigkeit kann die elektrische Sicherheit beeinträchtigen.

- Ziehen Sie bei Beschädigungen des Steckers, der Anschlussleitung oder des Gerätes sofort den Stecker aus der Steckdose.
- Warten Sie mit dem Anschluss des Netzteils, wenn das Gerät von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen das Gerät zerstören. Wenn das Gerät Zimmertemperatur erreicht hat, kann es gefahrlos in Betrieb genommen werden.

3.3. Aufstellort

- Stellen und betreiben Sie alle Komponenten auf einer stabilen, ebenen und vibrationsfreien Unterlage, um Stürze des Gerätes zu vermeiden.
- Setzen Sie das Gerät keinen Erschütterungen aus. Erschütterungen können der empfindlichen Elektronik schaden.
- Achten Sie darauf, dass keine direkten Wärmequellen (z. B. Heizungen) auf das Gerät wirken.
- Es dürfen keine offenen Brandquellen (z. B. brennende Kerzen) auf oder in der Nähe des Gerätes stehen.
- Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze nicht verdeckt sind, damit immer eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Kabel, da diese sonst beschädigt werden könnten.
- Halten Sie einen Mindestabstand von ca. 10 cm zwischen Wänden und Gerät bzw. Netzteil ein. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung.
- Betreiben Sie Ihr Gerät nicht im Freien, da äußere Einflüsse wie Regen, Schnee etc. das Gerät beschädigen könnten.
- Halten Sie mindestens einen Meter Abstand von hochfrequenten und magnetischen Störquellen (Fernsehgerät, Lautsprecherboxen, Mobiltelefon usw.) ein, um Funktionsstörungen zu vermeiden.
- Bei großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb des Gerätes kommen, die einen elektrischen Kurzschluss verursachen kann.

3.4. Niemals selbst reparieren!

Ziehen Sie bei Beschädigung des Netzteils, der Anschlussleitung oder des Gerätes sofort den Stecker aus der Steckdose.

Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn Gerät oder Anschlussleitung sichtbare Schäden aufweisen oder das Gerät heruntergefallen ist.



WARNUNG!

Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gerät selber zu öffnen und/oder zu reparieren. Es besteht die Gefahr des elektrischen Schlags!

Wenden Sie sich im Störfall an das Medion Service Center oder eine andere geeignete Fachwerkstatt, um Gefährdungen zu vermeiden.

3.5. Reinigung und Pflege

- Bevor Sie das Gerät reinigen, ziehen Sie unbedingt immer zuerst das Netzteil aus der Steckdose.
- Verwenden Sie für die Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch. Benutzen Sie keine chemischen Lösungs- und Reinigungsmittel, weil diese die Oberfläche und/oder die Beschriftungen des Geräts beschädigen können.

3.6. Datensicherung

Achtung! Machen Sie nach jeder Aktualisierung Ihrer Daten Sicherungskopien auf externe Speichermedien. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen für Datenverlust und dadurch entstandene Folgeschäden wird ausgeschlossen.

3.7. Stromversorgung

Bitte beachten Sie: Auch bei ausgeschaltetem Gerät sind Teile des Gerätes unter Spannung. Um die Stromversorgung zu Ihrem Gerät zu unterbrechen oder das Gerät gänzlich von Spannung frei zu schalten, trennen Sie das Gerät vollständig vom Netz.

- Betreiben Sie das Netzteil nur an geerdeten Steckdosen mit AC 100-240 V~ 50 Hz. Wenn Sie sich der Stromversorgung am

Aufstellort nicht sicher sind, fragen Sie bei Ihrem Energieversorger nach.

- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil. (Ktec KSASB0241200150HE). Versuchen Sie nie, den Stecker des Netzteils an andere Buchsen anzuschließen, da sonst Schäden verursacht werden können.
- Wir empfehlen zur zusätzlichen Sicherheit die Verwendung eines Überspannungsschutzes, um das Gerät vor Beschädigung durch Spannungsspitzen oder Blitzschlag aus dem Stromnetz zu schützen.
- Um die Stromversorgung zu unterbrechen, ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose.
- Das Netzteil muss auch nach dem Anschließen leicht erreichbar sein, damit es im Bedarfsfall schnell vom Netz getrennt werden kann.
- Decken Sie das Netzteil nicht ab, um eine Überhitzung zu vermeiden.
- Sollten Sie ein Verlängerungskabel einsetzen, achten Sie darauf, dass dieses den VDE-Anforderungen entspricht. Fragen Sie ggf. Ihren Elektroinstallateur.
- Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Kabel, da diese sonst beschädigt werden könnten.

3.8. Hinweis zur elektrostatischen Aufladung

Sollte das Gerät aufgrund elektrostatischer Aufladung nicht ordnungsgemäß funktionieren, setzen Sie das Gerät zurück, indem Sie es vorübergehend vom Stromnetz trennen.

3.9. Hinweise zur Konformität

Ihr Gerät erfüllt die Anforderungen der elektromagnetischen Kompatibilität und elektrischen Sicherheit.

Hiermit erklärt die MEDION AG, dass sich diese Geräte in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2006/95/EG und 2011/65/EU befinden.

Dieses Gerät erfüllt die grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Ökodesign Richtlinie 2009/125/EG (Verordnung 1275/2008).

Allerdings ist für dieses Gerät aufgrund seiner Funktionsweise (dauerhafte Bereitstellung von Daten im Netzwerk) keine Minimierung des Verbrauchs gemäß der Ökodesign-Richtlinie vorgesehen.

Um den Stromverbrauch zu minimieren, schalten Sie es mit der Ein-/Aus-Taste aus oder trennen Sie das Gerät bei Nichtbedarf vom Stromnetz.

Vollständige Konformitätserklärungen sind erhältlich unter www.medion.com/conformity.

4. Allgemeines

4.1. Unterstützte Systeme und Formate

Ihr Lifecloud System unterstützt folgende Dateisysteme, Protokolle und Applikationen:

- TCP/IP Netzwerkprotokoll
- UPNP, integrierter DLNA-Server
- Samba-Server
- FTP-Server
- FAT32, NTFS, XFS
- Time Machine für MAC
- iTunes Server
- Windows Backup
- WOL (Wake on LAN)

4.2. Einsatzmöglichkeiten des Lifecloud Systems

Das Lifecloud System kann für folgende Aufgaben im Netzwerk verwendet werden:

- Als zentraler Speicherort für Dateien, die Sie über das lokale Netzwerk oder das Internet für andere Benutzer verfügbar machen wollen.
- Zum automatischen Erstellen und Fortschreiben von Sicherungskopien aller Ihrer Dateien.
- Zur Bereitstellung von Dateien wie etwa Verträgen, Präsentationen und Berichten über das lokale Netzwerk oder das Internet.
- Im Falle eines Computerschadens oder einem Datenverlust wie Festplattenausfall, Diebstahl usw. können Sie Ihre Daten rasch wiederherstellen und weiter arbeiten.
- Sie können von jedem Ort der Welt über das Internet auf das Lifecloud System zugreifen, um Dateien herunterzuladen oder Dateien hochzuladen, die Sie sicher speichern oder für andere verfügbar machen möchten, während Sie unterwegs sind.
- Sie können einen USB-Drucker an das Lifecloud System anschließen und so für andere Benutzer im lokalen Netzwerk verfügbar machen.
- Über den integrierten Media Server können alle Benutzer mit DLNA-fähigen Geräten im lokalen Netzwerk auf die Fotos, Videos und Musik auf das Lifecloud System zugreifen.

4.3. Funktionsweise des Lifecloud Systems und der mitgelieferten Komponenten

- Lifecloud (Gerät): Die Hardware mit eingebauter Festplatte, auf der Ihre Dateien gespeichert und gesichert werden.
- Lifecloud Web Interface: Eine in den Server integrierte Benutzeroberfläche, mit der Sie über einen Webbrowser von Ihrem Computer aus (oder sogar per Fernzugriff) das Lifecloud System einrichten, ändern und überwachen können.
- LifeCloud Agent: Eine Software für PC oder MAC, über die Sie sich von Ihrem Desktop-Rechner im lokalen Netzwerk am Lifecloud System anmelden und so auf das Web-Interface, sowie die Netzwerkordner des Lifecloud Systems zugreifen können.
- LifeCloud App: Eine App für mobile iOS oder Android Geräte, wie etwa Tablet-PCs oder Smartphones. Über diese App kann mit diesen Geräten auf das Lifecloud System zugegriffen werden.

4.4. Ausstattung des Lifecloud Systems

Die Ausstattung des Lifecloud Systems umfasst:

- 1 SATA-Festplatte (Serial ATA)
- Einen Ethernet- bzw. LAN-Anschluss, der den Zugriff auf den Server über das lokale Netzwerk oder das Internet ermöglicht.
- 2 USB-Anschlüsse auf der Rückseite (1x USB 2.0, 1x USB 3.0)
- 1 USB-Anschluss an der Vorderseite (1x USB 3.0)
- OTC (One-Touch-Copy) Taste zum Kopieren von Daten zwischen USB-Datenträgern und der internen Festplatte des Lifecloud Systems.

4.5. Systemvoraussetzungen

Für den Zugriff über den Browser an einem Desktop-PC:

- Java Runtime Environment ab Version 7
- Adobe Flash Player ab Version 11

Für den Zugriff über ein mobiles iOS oder Android Gerät:

- Adobe Integrated Runtime (Abk. „Adobe AIR“) App.

5. Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist.

Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

- Lifecloud (Gerät)
- LAN Kabel
- Netzteil
- Software CD (optional)
- Bedienungsanleitung und Garantiedokumente



HINWEIS!

Entfernen Sie vor dem Gebrauch die Schutzfolien vom Gerät!

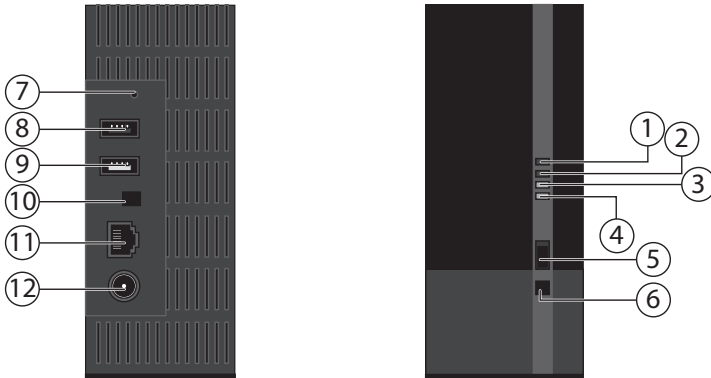


GEFAHR!

**Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z. B. Folien von Kindern fern. Bei Missbrauch besteht Erst-
kungsgefahr.**

6. Geräteübersicht

6.1. Gerätevorderseite und Rückseite



- 1) **LED 1 (BLAU/ROT):** Betriebsanzeige Festplatte (leuchtet im eingeschalteten Zustand blau, blinkt blau bei Datenübertragung, leuchtet rot bei Hardwarefehlern)
- 2) **LED 3 (BLAU/ROT):** Betriebsanzeige (leuchtet im eingeschalteten Zustand blau, blinkt blau während des Systemstarts, leuchtet rot bei Hardwarefehlern)
- 3) **LED (GRÜN):** LAN-Anzeige (leuchtet, wenn eine Netzwerkverbindung hergestellt ist, blinkt bei Datenübertragung)
- 4) **LED (ORANGE):** OTC-Anzeige des vorderen USB-Anschlusses (leuchtet wenn ein Datenträger am vorderen USB-Anschluss erkannt wurde, blinkt beim Kopieren von Daten zwischen Lifecloud System und dem USB-Datenträger)
- 5) **USB:** USB-Anschluss (USB 3.0) zur Verwendung der One-Touch-Copy Funktion
- 6) **OTC:** One-Touch-Copy Taste
- 7) **RESET:** RESET-Taste
- 8) **USB:** USB-Anschluss (USB 3.0)
- 9) **USB:** USB-Anschluss (USB 2.0)
- 10) Ein-/Aus-Taste
- 11) **RJ45:** LAN-Anschluss für Netzkabel
- 12) **DC:** Eingang Netzadapter



HINWEIS!

Bevor die Festplattenkonfiguration vorgenommen wurde leuchtet die LED 1 rot.

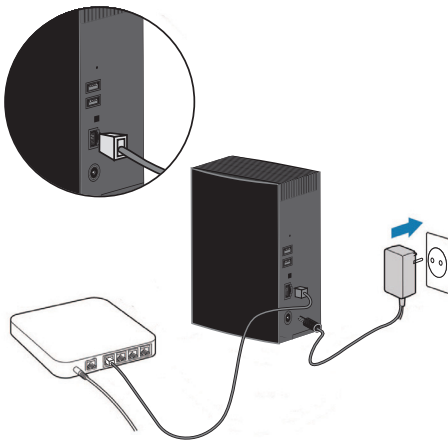
7. Über die Lifecloud

In der Grundversion können Sie bis zu 5 Benutzerkonten auf Ihrer Lifecloud anlegen.

Wenn Sie über ein Premium Konto auf www.lifecloudmedion.com verfügen, können Sie unbegrenzt Benutzerkonten anlegen, sowie die Lifecloud um einen Torrent-Client und eine USB-Backup-Lösung erweitern.

8. Inbetriebnahme

8.1. Anschluss an ein Netzwerk



- ▶ Verbinden Sie die **RJ45**-Buchse (Ethernet/LAN) am Lifecloud System über ein Netzwerkkabel mit einer freien Netzwerkbuchse an einer Netzwerkschnittstelle (z. B. einem Router).
Stellen Sie sicher, dass am Router DHCP aktiviert ist, da das Lifecloud System als DHCP-Client eingerichtet ist!
- ▶ Stecken Sie den Hohlstecker des Netzteils in die Buchse **DC IN** am Lifecloud System und schließen Sie das Netzteil anschließend an eine Netzsteckdose an.

Das Gerät ein- und ausschalten

- ▶ Stellen Sie sicher, das sich Ihr Computer, über den Sie das Lifecloud System konfigurieren wollen, im selben Netzwerk befindet.

Anschlüsse für USB-Geräte

- ▶ An die USB-Anschlüsse können Sie externe USB-Laufwerke oder einen USB-Drucker anschließen, der allen Benutzern im lokalen Netzwerk zur Verfügung steht.
Der USB-Anschluss an der Vorderseite des Servers kann auch für die One-Touch-Copy-Funktion verwendet werden.



HINWEIS!

Lesen Sie vor dem Gebrauch der One-Touch-Copy-Funktion die entsprechenden Hinweise unter „Daten kopieren mit der OTC-Taste“ auf Seite 18.

9. Das Gerät ein- und ausschalten

- ▶ Um das Lifecloud System einzuschalten, drücken Sie den Ein-/Ausschalter etwa 3 Sekunden lang, bis ein kurzer Signalton zu hören ist.
- ▶ Das Betriebssystem des Lifecloud Systems fährt nun hoch. Anschließend leuchtet die LED 3 dauerhaft blau.

10. Erstinbetriebnahme



HINWEIS!

Stellen Sie vor der Erstinbetriebnahme sicher, dass keine Geräte an die USB-Anschlüsse des Lifecloud Systems angeschlossen sind.

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, müssen Sie über Ihren Browser (am Computer oder Smartgerät) zunächst einen Namen für das Lifecloud System und ein Benutzerkonto einrichten.

10.1. Konto für das Lifecloud System einrichten

So richten Sie ein Konto für den Zugriff ein.

- ▶ Öffnen Sie im Webbrowser Ihres PC die Seite
www.lifecloudmedion.com.



- ▶ Klicken Sie auf den Eintrag **Neues Gerät einrichten**.
- ▶ Im nächsten Fenster werden Sie dazu aufgefordert, die Fronttaste (**OTC-TASTE**) des Lifecloud Systems 5 Sekunden lang gedrückt zu halten, bis ein Signalton zu hören ist. Der blaue Balken muss dabei angezeigt werden.



Der LifeCloud-Server registriert nun Ihr Lifecloud System. Der Fortschritt wird über einen blauen Balken angezeigt.

- ▶ Legen Sie anschließend ein Benutzerkonto an, indem Sie einen Namen für Ihr Lifecloud System, sowie einen Benutzernamen und ein Passwort für den LifeCloud-Zugang anlegen.



- ▶ Tippen Sie auf den Pfeil nach rechts.



HINWEIS!

Sie können nach Anmeldung bis zu 5 Benutzerkonten auf dem Lifecloud System anlegen. Wenn Sie über ein Premium-Konto von www.lifecloudmedion.com verfügen, können Sie unbegrenzt Benutzerkonten auf dem Lifecloud System erstellen.

- ▶ Über den ebenfalls im Webbrowser angezeigten QR-Code können Sie jetzt die App für ihr mobiles Endgerät (Tablet-PC/Smartphone) anlegen.



- ▶ Öffnen Sie den QR-Code Link, um die App auf Ihrem Tablet-PC/Smartphone zu installieren (Zur Verwendung der App, siehe „18. Verwenden der Life Cloud App auf Smart-Geräten“ auf Seite 36).
- ▶ Klicken Sie auf den Pfeil nach rechts.



- ▶ Beenden Sie die Einrichtung, indem Sie auf den Pfeil nach rechts klicken. Das Web-Interface des Lifecloud Systems wird nun angezeigt (Lesen Sie weiter unter „14. Das Web-Interface“ auf Seite 24).

11. Daten kopieren mit der OTC-Taste

Schließen Sie einen USB-Datenträger, den Sie zum Kopieren von Daten zwischen dem Lifecloud System und dem USB-Datenträger verwenden wollen, an den USB-Anschluss an der **Vorderseite** des Lifecloud Systems an.

- ▶ Warten Sie, bis die OTC-Anzeige orange aufleuchtet und das Lifecloud System den USB-Datenträger erkannt hat.

Mit der OTC-Taste können Sie nun folgende Funktion ausführen:

- ▶ Drücken Sie die OTC-Taste einmal kurz, um die Daten direkt vom USB-Datenträger direkt in das Verzeichnis /UnsereOrdner/USB-Downloads /[DATUM] [UHRZEIT] auf dem Lifecloud System zu kopieren.
- ▶ Während des Kopiervorgangs blinkt die OTC-Anzeige orange. Sobald der Kopiervorgang beendet ist, leuchtet die OTC-Anzeige dauerhaft orange.

12. Die RESET-Taste

Mit der RESET-Taste an der Rückseite des Lifecloud Systems können Sie das Lifecloud System zurücksetzen für den Fall, dass Sie das System neu aufsetzen müssen.

Sie können die RESET-Taste mit einem spitzen Gegenstand (etwa einer Büroklammer) eindrücken.

12.1. Kennwort zurücksetzen

Für den Fall, das Sie einmal das Kennwort vergessen haben sollten, können Sie das Passwort mit der RESET-Taste zurücksetzen.

Halten Sie die RESET-Taste für etwa 3 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie die Taste los, sobald ein kurzer Signalton am Gerät zu hören ist.

- ▶ Öffnen Sie im Webbrowser Ihres PC die Seite **www.lifecloudmedion.com**.
- ▶ Klicken Sie auf den Eintrag **Neues Gerät einrichten oder Kennwort zurücksetzen**.



- ▶ Im nächsten Fenster werden Sie dazu aufgefordert, die Fronttaste (OTC-TASTE) des Lifecloud Systems 5 Sekunden lang gedrückt zu halten.



- ▶ Das Lifecloud-Webinterface hat nun erkannt, dass zuvor die RESET-Taste am Gerät gedrückt wurde und folgender Dialog erscheint.
- ▶ Wählen Sie hier den Eintrag **Ich möchte mein Kennwort zurücksetzen** aus und folgen Sie den Anweisungen.



Die RESET-Taste

- ▶ Wählen Sie das entsprechende Benutzerkonto aus, und vergeben Sie ein neues Passwort.



MEDION LIFE CLOUD

Benutzerverwaltung

Wählen Sie das Konto, für das Sie das Kennwort zurücksetzen wollen (dies ist üblicherweise Ihr eigenes Administrator-Konto).

Konto wählen

Benutzername:
medion

Passwort

Passwort

Passwörter müssen mindestens 6 Zeichen lang sein und eine Ziffer enthalten. Versuchen Sie es nochmals.

Kennwort bestätigen:

- ▶ Klicken Sie anschließend auf den Pfeil nach rechts, um das Zurücksetzen abzuschließen:



MEDION LIFE CLOUD

Rücksetzen fertigstellen

Sie haben nun das Zurücksetzen für Ihre Medion LifeCloud beendet.

Weitere Einstellungsmöglichkeiten finden Sie im Einstellung-Menu unter Administration:

- LAN-Konfiguration: Sie sollten die LAN-Konfiguration Ihrer Medion LifeCloud's überprüfen und evtl. durchgeführte Änderungen wiederherstellen.

Den Pfeil rechts klicken um zur Medion LifeCloud zurückzukehren.

12.2. System auf Standardeinstellungen zurücksetzen

Wenn das Lifecloud System fehlerhaft reagieren sollte oder Einstellungen dazu geführt haben, dass Sie keinen Zugriff mehr auf das System haben, kann ein Zurücksetzen des Systems auf die Standardeinstellungen erforderlich sein.

- ▶ Um das System zurückzusetzen, halten Sie die RESET-Taste für etwa 30 Sekunden lang gedrückt. Nach 3 Sekunden ertönt ein kurzer und nach 30 Sekunden ein langer Signalton.
- ▶ Lassen Sie nun die RESET-Taste los. Das System wird nun auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt und neu gestartet und Sie können die Erstinbetriebnahme wieder durchführen.

13. LifeCloud Agent verwenden

13.1. LifeCloud Agent installieren

- Über den LifeCloud Agent können Sie sich an Ihrem Computer im lokalen Netzwerk am Lifecloud System anmelden und so auf das Web-Interface, sowie die Netzwerkordner des Lifecloud Systems zugreifen.

So installieren Sie die LifeCloud Agent:

- Legen Sie die mitgelieferte Software-CD in das Disklaufwerk Ihres Computers ein und öffnen Sie die Datei Autorun.exe.
- Folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten.
- Wenn Sie die Backup-Software Memeo Instant Backup verwenden wollen, können Sie diese in einem nächsten Schritt ebenfalls installieren („Memeo Backup verwenden“ auf Seite 39).

Nach Abschluss der Installation können Sie den LifeCloud Agent über das Symbol in der Taskleiste öffnen:

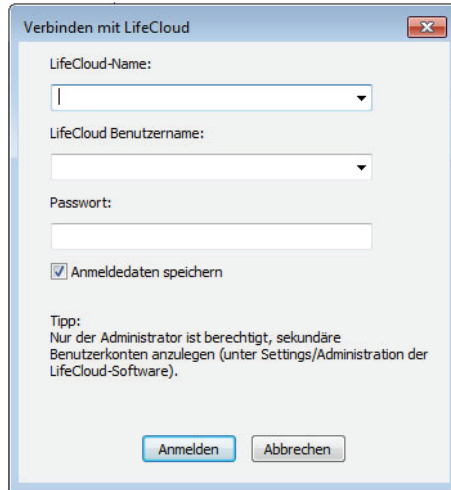


HINWEIS!

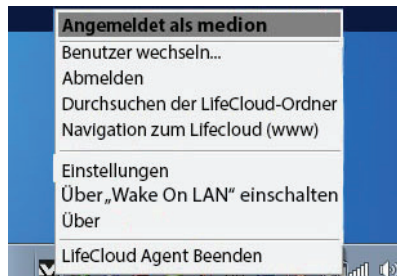
Das Lifecloud-System wird erst im Netzwerk erkannt, wenn Sie alle Schritte zur Erstinbetriebnahme, wie unter „10. Erstinbetriebnahme“ auf Seite 14 beschrieben, durchgeführt haben.

13.2. LifeCloud Desktop verwenden

- Im obersten Eintrag des Menüs sehen Sie den Anmeldestatus. Wenn der Status „**Nicht angemeldet**“ zeigt, müssen Sie sich mit Ihrem LifeCloud-Namen, sowie einem Benutzernamen und Passwort anmelden, um im lokalen Netzwerk auf dem Lifecloud System zugreifen zu können.
- Klicken Sie dazu auf den Eintrag **Anmelden** . . .



Nach erfolgreicher Anmeldung können Sie die folgenden Menüfunktionen des LifeCloud Agent verwenden:



Benutzer wechseln

Hier können Sie sich mit einem anderen Benutzernamen am Lifecloud System anmelden.

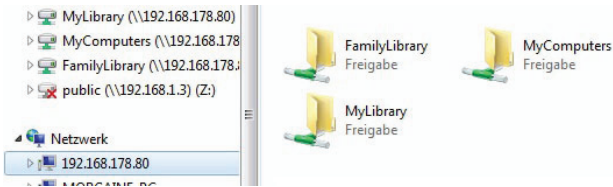
Abmelden

Hier können Sie den LifeCloud Agent vom Lifecloud System abmelden, um

sich z. B. an einer anderen LifeCloud anmelden zu können.

Durchsuchen der LifeCloud-Ordner

Über diesen Eintrag rufen Sie den Windows-Explorer bzw. MAC-Finder auf, um die Ordner des Lifecloud Systems als Netzwerkfreigaben zu öffnen.



Navigation zum Lifecloud (www)

Über diesen Eintrag öffnen Sie das Web-Interface im Standardbrowser Ihres Computers.

Einstellungen

Hier können Sie nach verfügbaren Software-Updates für den LifeCloud Agent suchen und die IP-Adresse des Lifecloud Systems anzeigen.

Über „Wake On LAN“ einschalten

Hier können Sie die Wake On LAN (WON) Funktion des Lifecloud Systems aktivieren und deaktivieren (Siehe „Wake ON LAN“ auf Seite 33).

Über

Hier finden Sie die Hersteller und Lizenzinformationen zum LifeCloud Agent.

LifeCloud Agent Beenden

Über diesen Eintrag beenden Sie den LifeCloud Agent.

DE

NL

EN

GPL

14. Das Web-Interface

Das Web-Interface ist eine auf HTML basierende Benutzeroberfläche des Lifecloud Systems, die Sie über Ihren Webbrowser aufrufen können.

- Verwenden Sie mindestens den Internet Explorer 6.0 oder Mozilla Firefox 2.00 oder neuere Versionen dieser Browser.
- Die Bildschirmauflösung sollte 1024 x 768 Pixel oder höher sein.
- Die aktuellen Java- und Flash-Plug-ins müssen im Browser aktiviert sein.
- Pop-up Fenster müssen im Webbrowser erlaubt sein und der Windows Pop-up Blocker ausgeschaltet sein.

14.1. Web-Interface aufrufen

- Öffnen Sie Ihren Standard Webbrowser und geben Sie die im Medion Life Cloud Agent angezeigte IP-Adresse in der Adresszeile des Webrowsers ein.

oder

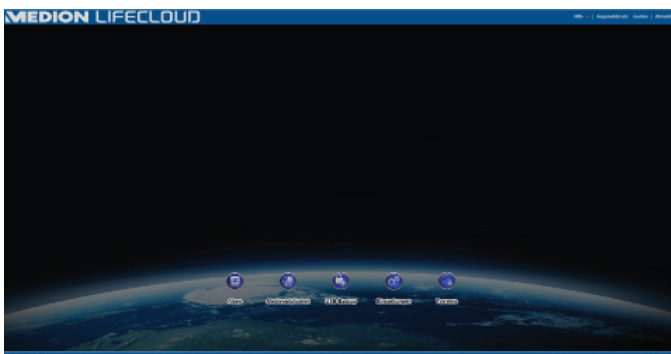
- Geben Sie „<http://www.lifecloudmedion.com>“ in der Adresszeile des Webrowsers ein

oder

- klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Icon des Medion Life Cloud Agent und dann auf den Eintrag **Navigation zum Lifecloud (www)**.

14.2. Funktionen und Einstellungen des Web-Interface

Der Standard Web-Browser öffnet sich und die Anmeldeseite erscheint. Für alle Benutzer (auch dem Administrator) wird zunächst die Startseite (Home)nach dem Einloggen angezeigt.

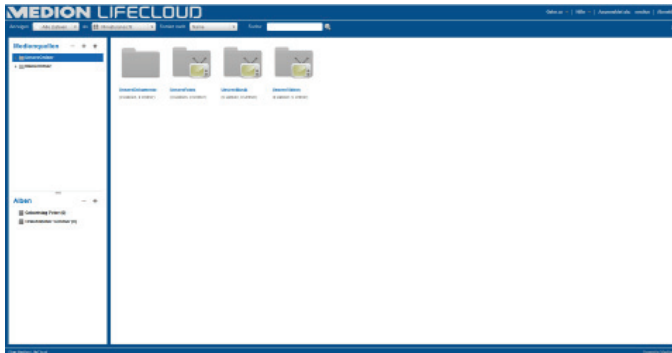


In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen Menüs und Funktionen erläutert.

15. Medienbibliothek

In der Medienbibliothek nehmen Sie die Verwaltung der auf dem Lifecloud System gespeicherten Mediendateien vor.

Über die obere Menüleiste können Sie die Dateiansicht sortieren, anpassen und nach Dateien suchen.



Die vorinstallierten Stammverzeichnisse **Unsere Ordner** und **Meine Ordner** können nicht gelöscht werden, wohl aber ihre Unterverzeichnisse.

Wenn Datenträger an die hinteren USB-Anschlüsse angeschlossen sind, erscheinen diese ebenfalls in der Bibliothek.

15.1. Meine Ordner/Unsere Ordner

Unsere Ordner

Die Ordner und Inhalte in der **Unsere Ordner** können von allen Benutzern, die sich an der Lifecloud angemeldet haben, angezeigt und bearbeitet werden.



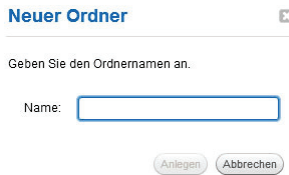
HINWEIS!

Sie können in den Systemeinstellungen den Zugriff auf die **Unsere Ordner** für Benutzer ein- oder ausschalten.

Meine Ordner

Hier befinden sich die Ordner und Inhalte, die nur der aktuell an der Lifecloud angemeldete Benutzer anzeigen und bearbeiten kann.

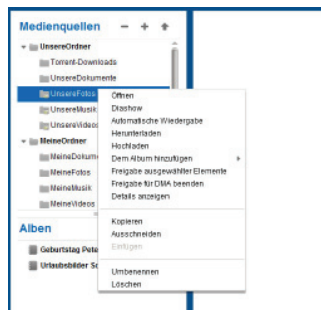
15.2. Neuen Ordner erstellen/Ordner löschen



- ▶ Markieren Sie den Ordner/das Stammverzeichnis, in dem Sie einen neuen Ordner anlegen wollen.
- ▶ Klicken Sie auf das Pluszeichen über der Ordneransicht, geben Sie anschließend einen Namen für das neue Unterverzeichnis an. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **Anlegen**.
- ▶ Um einen Ordner zu löschen, markieren Sie den Ordner und wählen Sie anschließend das Minuszeichen über der Ordneransicht. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **Ja**.

15.3. Kontextmenü für Ordner und Dateien öffnen

- ▶ Bewegen Sie den Mauszeiger über einen Ordner/eine Datei und klicken Sie auf den Pfeil neben dem Ordner-/Dateinamen, um das Kontextmenü zu öffnen:



- ▶ Klicken Sie auf den Eintrag **Öffnen**, um den Ordnerinhalt im rechten Fenster zu öffnen bzw. eine Mediendatei direkt wiederzugeben.

Automatische Wiedergabe von Medieninhalten (nur für Ordner)

- ▶ Über den Eintrag **Diashow** starten Sie die Wiedergabe aller Bilder in diesem Ordner als Diashow.

- ▶ Mit dem Eintrag **Automatische Wiedergabe** starten Sie die Wiedergabe aller Audiodateien in diesem Ordner mit dem Musikplayer.

Herunterladen

Über den Eintrag **Herunterladen** können Sie den Ordner direkt als .zip-Datei auf Ihr Gerät herunterladen.

Hochladen (nur für Ordner)

Über den Eintrag **Hochladen** öffnen Sie das Fenster zum Hochladen von Dateien. Hier können Sie Dateien per Dateipfad oder per **Drag und Drop** in den aktuellen Ordner hochladen (Siehe unter „15.5. Dateien auf das Lifecloud System hochladen“ auf Seite 29).

Dem Album hinzufügen

Wählen Sie hier ein Album aus oder erstellen Sie ein neues Album, dem Sie diesen Ordner hinzufügen wollen (Siehe auch unter „16. Alben“ auf Seite 30).

Freigabe ausgewählter Elemente

Hier können Sie direkt ein Album für diesen Ordner erstellen, um es per Direktlink im Netz zu teilen (Siehe auch unter „16. Alben“ auf Seite 30).

Freigabe für DMA

- ▶ Klicken Sie auf den Eintrag **Freigabe für DMA**, um die Medieninhalte dieses Ordners über den digitalen Medienadapter des Lifecloud Systems (DMA) für UPnP-fähige Medienplayer im Netzwerk verfügbar zu machen. Freigebene Medienordner werden mit einem Fernsehsymbol über dem Ordnersymbol dargestellt.
- ▶ Um die Medienfreigabe für diesen Ordner wieder zu entfernen, klicken Sie auf den Eintrag **Freigabe für DMA beenden**.

Details anzeigen

- ▶ Klicken Sie auf diesen Eintrag, um die Ordner-/Dateieigenschaften einzublenden.
- In den Ordner-/Dateieigenschaften können Sie Dateinamen, Datei-Tags (Audio-/Videodateien) direkt ändern.
- Um die Ordner-/Dateieigenschaften wieder auszublenden, klicken Sie auf den „Info“-Button rechts oben.

Kopieren/Ausschneiden/Einfügen/Umbenennen/Löschen

Über diese Funktionen können Sie die Dateiverwaltung für Ordner und Dateien wie an Ihrem Computer nutzen.

15.4. Alben

Hier können Sie neue Alben anlegen oder Alben löschen und die Inhalte von Alben ansehen.

Ein neues Album anlegen

- ▶ Klicken Sie auf das **+**-Symbol neben dem Eintrag **Alben**.




- ▶ Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für das Album an.
- ▶ Wählen Sie ein Thema aus, das als Hintergrund beim Betrachten des Albums angezeigt werden soll.
- ▶ Unten sehen Sie die voreingestellte Art der Freigabe (Freunde). Klicken Sie auf **Weitere Freigabeoptionen**, um eine andere Art der Freigabe einzustellen.
- ▶ Klicken Sie abschließend auf **Anlegen**, um das Album zu erstellen.

Ein Album löschen

- ▶ Markieren Sie ein Album, das Sie löschen wollen und klicken Sie auf das **-**-Symbol.
- ▶ Bestätigen Sie die anschließende Abfrage mit **Ja**.

15.5. Dateien auf das Lifecloud System hochladen

Um Dateien auf das Lifecloud System hochzuladen gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Klicken Sie in der Medienbibliothek auf einen Ordner, in den Sie die Dateien hochladen wollen.
- ▶ Wählen Sie im Kontextmenü des Ordners den Eintrag **Hochladen** oder klicken Sie auf den Pfeil  über der Ordneransicht.

Das Upload-Fenster öffnet sich.

- In der Ansicht **Manuell Hochladen** klicken Sie auf den Eintrag **Datei hinzufügen** und wählen anschließend eine Datei von Ihrem Computer aus, die Sie der Upload-Liste hinzufügen wollen.
- In der Ansicht **Drag und Drop** können Sie eine Datei von Ihrem Computer mit der Maus in das weiße Feld unten im Upload-Fenster ziehen um Sie der Upload-Liste hinzuzufügen.



HINWEIS!

Für den Datei-Upload per Drag und Drop muss die aktuelle Version von Java Script in Ihrem Browser aktiviert sein.

- ▶ Fügen Sie mit Hilfe einer der beiden Methoden Dateien der Upload-Liste hinzu und klicken Sie anschließend auf **Hochladen**, um die Dateien in den zuvor gewählten Ordner hochzuladen.

15.6. Einträge im Kontextmenü bei Mediendateien

Bei Mediendateien wie Foto-, Audio- und Videodateien erscheinen zusätzliche Einträge im Kontextmenü.

Fotodateien

Anzeigen, öffnet das Foto direkt im Fotobetrachter. Desweiteren können Sie das Foto **Im Uhrzeigersinn** und **Gegen den Uhrzeigersinn** drehen, sowie als **Starthintergrund** für die Startseite verwenden.

Audiodateien

Abspielen öffnet die Audiodatei direkt im Musikplayer.

Videodateien

Abspielen öffnet die Videodatei direkt im Videoplayer.

16. Alben

Hier erscheinen die Alben, die Sie in der Medienbibliothek angelegt haben. Alben enthalten Verknüpfungen zu Dateien, die sie in der Medienbibliothek markiert und einem Album hinzugefügt haben.

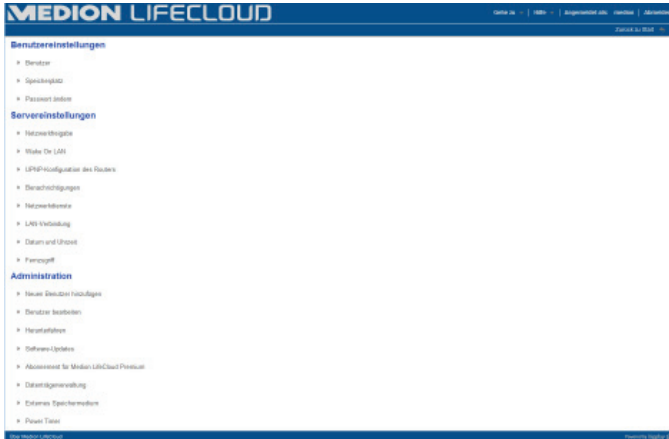
- Alben können auch mit Benutzern außerhalb der Lifecloud geteilt werden, indem Sie einen Link zum Album mit diesen Benutzern teilen. Dieser Link kann dauerhaft oder befristet gültig sein.
- Neue Alben richten Sie in der Medienbibliothek ein.



17. Einstellungen

Auf dieser Seite nehmen Sie sämtliche Einstellungen für das Lifecloud System vor.

Wenn Sie als Administrator am Lifecloud System angemeldet sind, können Sie als Administrator alle Systemeinstellungen aufrufen. Als Benutzer können Sie nur die Benutzereinstellungen konfigurieren:



17.1. Benutzereinstellungen

Benutzer

Im Benutzermenü passen Sie das Erscheinungsbild und die Konfiguration für den aktuell angemeldeten Benutzer an.

Sprache

Stellen Sie hier die Sprache ein, in welcher der Benutzer die Menüs des Lifecloud Systems angezeigt werden sollen.

Email

Geben Sie hier eine Email-Adresse ein, über die der Benutzer Benachrichtigungen des Lifecloud Systems erhalten soll.

Position des Starthintergrunds

Sie können Bilder, die auf dem Lifecloud System abgelegt sind, in der Medienbibliothek als Starthintergrund definieren.

Stellen Sie hier ein, wie der Starthintergrund im Browser angezeigt werden soll.

Starthintergrund löschen

Hier löschen Sie den aktuell verwendeten Starthintergrund und setzen ihn auf den Standardhintergrund zurück.

Erforderliche Schritte, wenn eine Datei bereits existiert

Hier geben Sie an, wie das Lifecloud System beim Hochladen von Dateien mit Dateien umgehen soll, die bereits existieren.

Was soll passieren wenn Dateien zu Alben hinzugefügt werden

- Jedesmal fragen
- Unterordner einbeziehen
- Unterordner nicht einbeziehen

Standardmäßige Freigabe neuer Alben für andere Familienkonten

Wenn Sie diese Funktion auf **JA** stellen, werden neue Alben standardmäßig mit der Freigabe Familienkonten erstellt.

Standardmäßige Freigabe neuer Alben für Media Player

Wenn Sie diese Funktion auf **JA** stellen, werden neue Alben standardmäßig mit der Freigabe Mediaplayer erstellt.

Tipps ausblenden

Wenn Sie diese Funktion auf **JA** stellen, werden keine Tipps mehr nach dem Anmelden an der Lifecloud angezeigt.

Audiowiedergabe wiederaufnehmen

Wenn Sie diese Funktion auf **JA** stellen, wird die Medienwiedergabe beim nächsten Öffnen einer zuvor bereits abgespielten Mediendatei an der letzten Wiedergabestelle fortgesetzt.

Setzen Sie alle Ankreuzfelder „Nicht mehr anzeigen“ zurück

Hier können Sie sämtliche Ankreuzfelder wieder einblenden, bei denen Sie zuvor den Haken „**Nicht mehr anzeigen**“ gesetzt haben.

Speicherplatz

Hier können Sie den frei verfügbaren und den genutzten Speicherplatz der Festplatten ablesen.

Passwort ändern

Um das aktuelle Passwort zu ändern, geben Sie hier ein neues Passwort an und bestätigen Sie, indem Sie auf **Senden** klicken.

17.2. Servereinstellungen

Netzwerkfreigabe

Geben Sie hier den Namen Ihrer Windows-Heimnetzgruppe an und stellen Sie die Funktion auf **Ja**, um Ihre Dateien und Ordner in der Heimnetzgruppe verfügbar zu machen.

Wake ON LAN

Stellen Sie diese Funktion auf **Ja**, damit Netzwerkgeräte das Lifecloud System einschalten („aufwecken“) können, wenn sich dieses im Ruhemodus befindet.

UPNP-Konfiguration des Routers

Stellen Sie die Funktion „**Router über UPNP konfigurieren**“ auf **Ja**, damit das Lifecloud System Ihren Router für die Portfreigabe konfigurieren kann.

Im nächsten Eintrag können Sie angeben, ob das Lifecloud System die aktuelle Konfiguration Ihres Routers aufheben kann.

Benachrichtigungen

Geben Sie hier an, an welche Email-Adressen Systemmeldungen gesendet werden sollen. Trennen Sie mehrere Email-Adressen durch Komma voneinander.

Systemmeldungen werden gesendet, wenn ein Problem mit der Festplatte aufgetreten ist oder wenn die Festplatte voll ist.

Netzwerkdienste

Hier richten Sie den FTP-Zugang zum Lifecloud System ein.

- ▶ Stellen Sie die Funktion für das lokale Netzwerk und/oder das Internet auf **Ja**, um den FTP-Zugriff auf die Ordner des Lifecloud Systems zu aktivieren.

LAN-Verbindung

Hier können Sie dem Lifecloud System mit Ihrem LAN-Netzwerk über DHCP verbinden, oder ihm eine feste IP-Adresse zuweisen

- ▶ Stellen Sie die Funktion **IP-Adresse automatisch beziehen** auf **Ja**, damit IP-Adressen vom DHCP-Server des Routers bezogen werden.
- ▶ Wenn Sie die IP-Adresse manuell konfigurieren wollen, stellen Sie die Funktion auf **Nein** und geben Sie anschließend IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS-Server manuell ein.

Datum und Uhrzeit

Das Lifecloud System kann die Datums- und Uhrzeiteinstellungen über einen Zeitserver aus dem Internet beziehen oder Sie können die Einstellung selbst vornehmen.

- ▶ Wenn Sie die Einstellung Datum und Zeit aus dem Internet abrufen auf **Ja** stellen, müssen Sie anschließend einen Standard-NTP-Server (Network Time Protocol) angeben, über den die Einstellungen bezogen werden können.

Fernzugriff

Hier können Sie den Fernzugriff auf das Lifecloud System über das Internet aktivieren und deaktivieren.

17.3. Administration

Neuen Benutzer hinzufügen

- ▶ Um dem System einen neuen Benutzer hinzuzufügen, geben Sie den Benutzernamen in das Feld **Benutzername** ein.

Benutzernamen müssen mit einem Buchstaben beginnen und aus mindestens drei Zeichen bestehen. Dabei wird die Groß-/Kleinschreibung nicht berücksichtigt. Sie können keine zwei Benutzer mit demselben Benutzernamen hinzufügen.

- ▶ Geben Sie einen Anzeigenamen für den Benutzer ein. Dieser Name kann sich von dem Benutzernamen für das Konto unterscheiden.
- ▶ Geben Sie ein Kennwort ein und bestätigen Sie es.

Das Kennwort muss aus mindestens sechs Zeichen bestehen und eine Ziffer enthalten. Dabei wird die Groß-/Kleinschreibung berücksichtigt.

- ▶ Wählen Sie **Als Administrator erstellen**, um den neuen Benutzer mit Administrator-Rechten auszustatten.
- ▶ Wählen Sie **Benutzer darf auf Familienordner zugreifen**, um dem neuen Benutzer Zugriff auf die Dateien und Ordner im Stammverzeichnis **Unsere Ordner** zu gestatten.

Benutzer bearbeiten

Wählen Sie hier einen bestehenden Benutzer aus, dessen Namen, Passwort oder Rechte Sie nachträglich bearbeiten wollen.

Herunterfahren

Hier können Sie das Lifecloud System **Herunterfahren** oder **neu starten**.

Software-Updates

Hier können Sie prüfen, ob neue Updates über das Internet verfügbar sind.

Abonnement für Medion LifeCloud Premium

Hier können Sie ein Medion Life Cloud Premium Account erwerben, bzw. Ihren Status zu einem Medion Life Cloud Premium Account einsehen.

Datenträgerverwaltung

Hier können Sie den Status der Festplattenkonfiguration ablesen.

- ▶ Um die Festplatte zu formatieren, um Sie anschließend neu aufzusetzen, wählen Sie den Eintrag **Format**.

Externes Speichermedium

Hier können Sie die Speicherbelegung eines externen, an den USB-Anschluss des Lifecloud Systems angeschlossenen Datenträgers ablesen.

Power Timer

- Hier können Sie den Power Timer aktivieren und einstellen. Bei aktiviertem Power Timer schaltet sich das Lifecloud System nach einem festgelegten Zeitplan automatisch ein- und aus. Beachten Sie, dass nach dem Festlegen einer Ausschaltzeit für das Gerät Datenübertragungen unterbrochen und anstehende Backup-Jobs nicht ausgeführt werden.
- Netzwerkgeräte können das ausgeschaltete Lifecloud System einschalten, wenn zuvor die Funktion **WOL** (Wake On LAN) aktiviert wurde (Siehe „Wake ON LAN“ auf Seite 33).



HINWEIS!

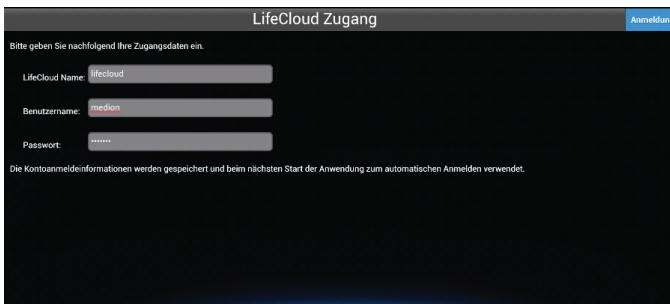
Der frühestmögliche Zeitpunkt für das automatische Ausschalten liegt etwa 5 Minuten ab der Uhrzeit, wo Sie diese Einstellung vornehmen.

18. Verwenden der Life Cloud App auf Smart-Geräten

- ▶ Laden Sie die LifeCloud-App für Smart-Geräte über den auf dem Umschlag angegebenen Link herunter und installieren Sie die App
- ▶ Nach erfolgreicher Installation tippen Sie auf das Icon der LifeCloud-App auf Ihrem mobilen Smart-Gerät.



Die LifeCloud App wird gestartet (hier am Beispiel der Android-App).

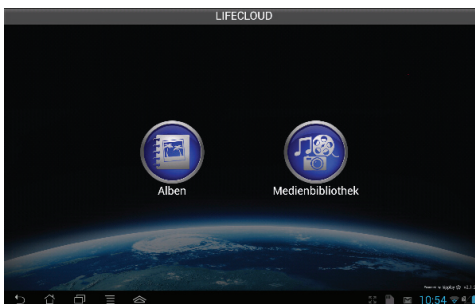


- ▶ Geben Sie den Namen Ihrer Lifecloud, sowie den entsprechenden Benutzernamen und ein Passwort für die Anmeldung der App an der Lifecloud an.

Sie können Ihre LifeCloud bzw. Ihr Lifecloud System nun über die App an Ihrem Mobilgerät von jedem Ort aus über das Internet erreichen.

18.1. Hauptmenü

In der Startseite der Life Cloud App können Sie die Alben oder die Medienbibliothek des Lifecloud Systems aufrufen.

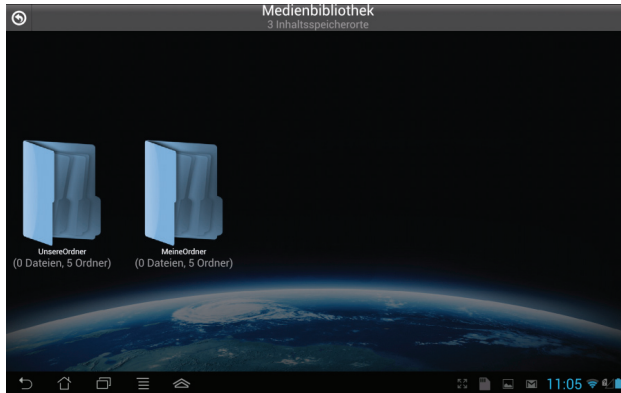


- ▶ Tippen Sie auf ein Symbol, um zum entsprechenden Menü zu gelangen.

18.2. Medienbibliothek Ansicht

- Klicken Sie im Hauptmenü auf den Eintrag **Medienbibliothek**, um die Medienbibliothek der Lifecloud anzuzeigen.


In der Medienbibliothek werden Ihnen die öffentlichen und privaten Ordner angezeigt.



- Öffnen Sie eines der Stammverzeichnisse **Unsere Ordner** oder **Meine Ordner**.



Über die Menü-Icons am unteren Bildrand können Sie die Ansicht der Ordnerinhalte anpassen.

- Tippen Sie auf den Button  am unteren Displayrand, um die Menüleiste einzublenden.



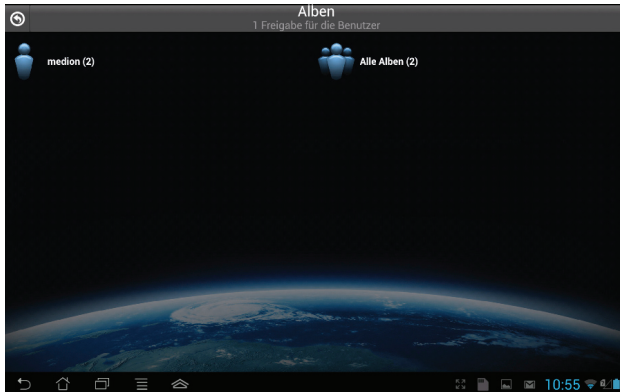
Über die einzelnen Einträge können Sie nach Dateien suchen, die Ansicht ak-

Verwenden der Life Cloud App auf Smart-Geräten


tualisieren, Ordner erstellen, Dateien in den aktuellen Ordner hochladen bzw. sich von der Lifecloud abmelden.

18.3. Alben Ansicht

- ▶ Klicken Sie im Hauptmenü auf den Eintrag **Alben**, um die Alben der Lifecloud anzuzeigen.



Über die Menü-Icons am unteren Bildrand können Sie die Ansicht der Ordnerinhalte anpassen.

- ▶ Tippen Sie auf den Button  am unteren Displayrand, um die Menüleiste einzublenden.



Über die einzelnen Einträge können Sie nach Dateien suchen, die Ansicht aktualisieren, bzw. sich von der Lifecloud abmelden.

19. Memeo Backup verwenden

Auf der mitgelieferten Software-CD finden Sie die Backup-Software Memeo-Instant Backup, die Sie im Rahmen der Installation des LifeCloud Agent installieren können („LifeCloud Agent verwenden“ auf Seite 21).

So richten Sie die Backup-Funktion mit Memeo-Instant-Backup auf Ihrem Lifecloud System ein:

Netzlaufwerk für die Datensicherung erstellen

- ▶ Verbinden Sie sich an Ihrem PC über den LifecloudAgent mit dem Lifecloud System, wie unter „Durchsuchen der LifeCloud-Ordner“ auf Seite 23 beschrieben.
- ▶ Klicken Sie das Icon „Netzlaufwerk(e)“ an.
- ▶ Für eine Datensicherung in einen öffentlichen Ordner melden Sie sich mit dem entsprechenden Benutzerkonto an.
- ▶ Wählen Sie einen Laufwerksbuchstaben aus (z. B. „Z:“).
- ▶ Wählen Sie einen Ordner aus, in den die Sicherungskopien der Daten gespeichert werden sollen (z. B. „Z:“).
- ▶ Setzen Sie ein Häkchen im Feld „**Verbindung bei Windows-Anmeldung wiederherstellen**“.

Daten sichern mit Memeo Backup

- ▶ Starten Sie Memeo Instant Backup, indem Sie auf das Icon „Memeo Backup“ auf dem Desktop klicken.
- ▶ Klicken Sie im Menü „**Hilfe**“ auf den Eintrag „**Registrieren**“ und geben Sie dort den Product-Key ein, der sich auf der Hülle der mitgelieferten Software-CD befindet.
- ▶ Überspringen Sie die Startseite, in dem Sie auf den Eintrag „**Nein danke, ich möchte jetzt ein Backup erstellen**“ klicken.
- ▶ Wählen Sie nun als Ziel für die Datensicherung das eben erstellte Netzlaufwerk (im Beispiel oben: (Z:)) aus.
- ▶ Klicken Sie auf „**Backup starten**“.

LifecloudDetect ausführen

Es werden nun alle Dateien vom Laufwerk **C:** des Computers auf dem Lifecloud System gesichert. Folgende Ordner auf **C:** werden nicht gesichert:

- Der Ordner „Programme“
- Temporäre Dateien und Protokolldateien, sowie virtuelle Festplattendateien
- Der Ordner „Windows“



HINWEIS!

Für weitere Informationen zu Memeo Instant Backup rufen Sie im Menü „Hilfe“ den Eintrag „Kurzleitfaden“ auf.

20. LifecloudDetect ausführen

- ▶ Sie können das Lifecloud-System im Netzwerk suchen, indem Sie die Datei *medionlifeclouddetect.exe* ausführen, die sich auf der mitgelieferten Software-CD im Ordner *util* befindet.
- ▶ Nach dem Ausführen der Datei erscheint ein Fenster, in dem Sie dazu aufgefordert werden, die Fronttaste am Gerät zu drücken, damit das Lifecloud-System im Netzwerk gefunden werden kann.



20.1. Benötigen Sie weitere Unterstützung?

Wenn die Vorschläge in den vorangegangenen Abschnitten Ihr Problem nicht behoben haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Sie würden uns sehr helfen, wenn Sie uns folgende Informationen zur Verfügung stellen:

- Welche externen Geräte sind angeschlossen?
- Welche Meldungen erscheinen auf dem Bildschirm?
- Bei welchem Bedienungsschritt ist das Problem aufgetreten?
- Wie sieht Ihre Rechnerkonfiguration aus?
- Welche Software haben Sie beim Auftreten des Fehlers verwendet?
- Welche Schritte haben Sie zur Lösung des Problems bereits unternommen?
- Wenn Sie bereits eine Kundennummer erhalten haben, teilen Sie uns diese mit.

21. Reinigung

Die Lebensdauer des Gerätes können Sie durch folgende Maßnahmen verlängern:

- Ziehen Sie vor dem Reinigen immer den Netzadapter und alle Verbindungskabel.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, ätzende oder gasförmige Reinigungsmittel.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, fusselfreien Tuch.

Bitte bewahren Sie das Verpackungsmaterial gut auf und benutzen Sie ausschließlich dieses, um das Gerät zu transportieren.



ACHTUNG!

Es befinden sich keine zu wartenden oder zu reinigenden Teile innerhalb des Gerätes.

22. Entsorgung



Verpackung

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind Rohstoffe und somit wiederverwendungsfähig oder können dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.



Gerät

Werfen Sie Ihr Gerät am Ende seiner Lebenszeit keinesfalls in den normalen Hausmüll! Erkundigen Sie sich bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung.



23. Technische Daten

Stromversorgung Netzadapter

Ktec KSASB0241200150HE

Eingang (primär):

100-240 V ~ 50/60 Hz, 0,6 A

Ausgang (sekundär): 12 V  1,5 A

Anschlüsse

3 USB Anschlüsse (vorne/hinten):

2x USB 3.0 (blau), 1x USB 2.0 (weiß)

LAN-Netzwerkbuchse:

RJ-45

(Ethernet 10/100 MBit & Gigabit)

Netzadapter-Eingang:

12 V  1,5 A

Festplatten

Schnittstellen:

SATA

Kapazität:

3 TB (entspricht 3000 GB*)

Allgemein

Abmessungen (ca.)

65 x 195 x 135 mm (B x H x T)

Gesamtgewicht (ca.)

ca. 1,25 kg

Betriebstemperatur

5°C bis 35°C

Luftfeuchtigkeit während des Betriebs

5 % bis 65 %

* 1 GB entspricht 1 Milliarde Bytes. Die tatsächlich nutzbare Speicherkapazität kann abweichen.



DE

NL

EN

GPL

24. Glossar

BitTorrent

Siehe Torrent.

CIFS – Common Internet File System

Das empfohlene Dateifreigabeprotokoll für die Windows-Plattform, bei dem Benutzer über die Netzwerkumgebung auf Freigaben zugreifen können. Mac OS X oder neuere Versionen unterstützen ebenfalls das CIFS-Protokoll. Siehe auch Protokoll.

DHCP – Dynamic Host Configuration Protocol

Ein Protokoll, um Geräten im Netzwerk eine IP-Adresse zuzuweisen. Mit den dynamischen Adressen kann ein Gerät jedes Mal eine andere IP-Adresse haben, wenn es sich mit einem Netzwerk verbindet. In manchen Systemen ändert sich die IP-Adresse selbst, während das Gerät verbunden ist. DHCP unterstützt auch eine Kombination aus statischen und dynamischen IP-Adressen. Siehe auch Protokoll.

DLNA – Digital Living Network Alliance

Die Gruppe von Unternehmen aus der Unterhaltungselektronik, der Computerbranche sowie Mobilgerätehersteller, die Standards für die Produktkompatibilität festlegt und so den Benutzern ermöglicht, Inhalte zu Hause gemeinsam zu verwenden.

DMA – Digitaler Medienadapter

Ein Gerät, mit dem Heimunterhaltungsgeräte, Medien, wie Musik, Fotos und Videos, über ein Netzwerk von und zu anderen Geräten übertragen können.

DNS – Domain Name Service

Ein System, mit dem ein Netzwerk-Nameserver Text-Hostnamen in numerische IP-Adressen übersetzen kann, um ein mit dem Internet verbundenes Gerät eindeutig zu identifizieren.

Ethernet

Eine Standardmethode, um Computer an ein lokales Netzwerk (LAN) anzuschließen.

FTP (File Transfer Protocol – Dateiübertragungsprotokoll)

Ein Netzwerkprotokoll, das verwendet wird, um Daten über ein Netzwerk von einem Computer auf einen anderen zu übertragen. FTP wird häufig verwendet, um Dateien unabhängig von den verwendeten Betriebssystemen auszutauschen.

Host

Der Computer, mit dem sich die anderen Computer und Peripheriegeräte verbinden.

Hostadapter

Eine Steckkarte, die als Schnittstelle zwischen dem System-Bus des Computers und der Festplatte fungiert.

Host-Schnittstelle

Der Punkt, an dem ein Host und ein Laufwerk miteinander verbunden sind.

Host-Übertragungsrate

Die Geschwindigkeit, mit der ein Host-Computer Daten über eine Schnittstelle übertragen kann.

HTTP – Hypertext Transfer Protocol

Vom World Wide Web verwendetes Protokoll, um Informationen zwischen Servern und Browsern zu übertragen. Siehe auch Protokoll.

IP – Internetprotokoll

Ein System, das regelt, wie Datenmitteilungen in Pakete aufgeteilt, vom Sender zum Empfänger geleitet und am Ziel wieder zusammengesetzt werden. Siehe auch Protokoll.

IP-Adresse

Eine binäre 32-Bit-Nummer, die jeden mit dem Internet verbundenen Computer eindeutig identifiziert.

iTunes

Ein Programm zur Audiowiedergabe, das zum Importieren von Songs und anderen Mediendateien von Ihrer Festplatte verwendet wird.

LAN – Local Area Network (Lokales Netzwerk)

Ein System, bei dem Computerbenutzer innerhalb eines Unternehmen oder einer Organisation miteinander und oftmals auch mit zentral auf LAN-Servern gespeicherten Datensammlungen verbunden sind.

Medienserver

Ein Gerät, das Mediendateien speichert und freigibt (digitale Audio-, Video- und Fotodateien).

Medienspeichergerät

Ein Gerät, das Mediendateien speichert (digitale Audio-, Video- und Fotodateien).

NAS

Network Attached Storage (Netzwerkspeichergerät). Ein Festplattenspeichergerät, das mit einer eigenen Netzwerkadresse eingerichtet wird, anstatt mit dem Computer verbunden zu werden, der Workstation-Benutzern im Netzwerk dient.

Betriebssystem

Eine Software, mit der der Benutzer und auf dem System installierte Software mit der Computerhardware kommunizieren kann, wie der Festplatte.

Partition

Ein logischer Teil auf einer Festplatte, den das Betriebssystem als separate Festplatte behandelt. Jeder Partition wird ein eindeutiger Laufwerksbuchstabe zugewiesen. Partitionen, die als festes Laufwerk eingebunden sind, werden auch als „Volumen“ bezeichnet.

Peer

Siehe Torrent.

Port (Hardware)

Ein spezieller Ausgang an einem Gerät zum Verbinden mit anderen Geräten mittels eines Kabels oder Steckers. Beispiele dafür sind Ethernet- Ports, Stromanschlüsse und USB-Ports.

Protokoll

Eine Konvention zur Datenübertragung, die das Zeitverhalten, das Steuerungsformat und die Datendarstellung festlegt.

Freigabe

Ein Bereich, ähnlich einem Ordner oder Verzeichnis, der zum Organisieren von Dateien und dem Zugriff aus dem Netzwerk eingerichtet ist. Freigaben können „öffentlich“, also für jeden im Netzwerk zugänglich, oder „privat“ sein, also nur für ausgewählte Benutzer in Ihrem Netzwerk zugänglich.

Seeder

Siehe Torrent.

Streaming

Medien, wie Audio, Video und Fotos, die konstant empfangen werden, während sie gleichzeitig von einem Streaminganbieter geliefert werden.,

TCP/IP

Transmission Control Protocol/Internet Protocol (Übertragungssteuerungsprotokoll/Internetprotokoll). Eine Reihe von Protokollen zur Kommunikation über miteinander verbundene Netzwerke. Der Standard für die Datenübertragung über Netzwerke. Siehe auch Protokoll.

Torrent

BitTorrent (Bit: kleinste Daten-Einheit, engl. torrent: reißender Strom od. Sturzbach, von lat. torrens) ist ein Filesharing-Protokoll, das sich besonders für die schnelle Verteilung großer Datenmengen eignet. Torrents sind üblicherweise wenige dutzend Kilobytes groß und werden auf der Website des Anbieters oder über Index-Sites zum Herunterladen bereitgestellt.

Der initiale Seeder-Peer (von engl. to seed: säen) stellt die Verknüpfung zur als Torrent anzubietenden Datei her und hält diese verfügbar.

Die Client-Software erhält vom Tracker eine Liste von Gegenstellen, die die Daten oder Teile davon haben oder interessiert sind. Sobald ein Peer ein Segment der Datei erhalten und die Prüfsumme verifiziert hat, meldet er dies dem Tracker und kann dieses Dateistück nun schon an die anderen Peers weitergeben.

Die Menge aller Peers, die am gleichen Torrent interessiert sind, nennt man Schwarm. Peers, die im Besitz des kompletten Inhalts des Torrents sind, und somit nichts von anderen Clients herunterladen, sondern lediglich Daten verteilen, nennt man Seeder. Als Leecher (von engl. leech: Blutegel; -sauger) werden in der Regel die Peers bezeichnet, die noch nicht über den gesamten Torrent-Inhalt verfügen und noch weitere Segmente herunterladen.

UPnP

Universal Plug n Play. Eine Reihe von Computernetzwerkprotokollen, die die Implementierung von Netzwerken zu Hause vereinfachen, indem die Geräte nahtlos miteinander verbunden werden können. Siehe auch Protokoll.

Volumen

Siehe Partition.

25. Impressum

Copyright © 2013

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.






Das Copyright liegt bei der Firma:

Medion AG
Am Zehnthof 77
45307 Essen
Deutschland

Technische und optische Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

Die Anleitung kann über die Service Hotline nachbestellt werden und steht über das Serviceportal zum Download zur Verfügung.

Sie können auch den unten stehenden QR Code scannen und die Anleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.

	URL	QR Code
DE	www.medionservice.de	
AT	www.medion.com/at/service/start/	
BE	www.medion.com/be/nl/service/start/	
CH	www.medion.com/ch/de/service/start/	
LUX	www.medion.com/lu/de/	

Inhoudsopgave

1.	Over deze handleiding	51
1.1.	In deze handleiding gebruikte waarschuwingspictogrammen en -woorden	51
2.	Gebruik voor het beoogde doel	52
3.	Veiligheidsinstructies.....	53
3.1.	Elektrische apparaten zijn geen speelgoed	53
3.2.	Algemeen	53
3.3.	Plaats van installatie	54
3.4.	Nooit zelf repareren!	55
3.5.	Reiniging en onderhoud	55
3.6.	Back-up van gegevens	55
3.7.	Voeding	55
3.8.	Opmerking over elektrostatische lading.....	56
3.9.	Opmerkingen over de conformiteit.....	57
4.	Algemeen	57
4.1.	Ondersteunde systemen en bestandsformaten.....	57
4.2.	Toepassingsmogelijkheden van het Lifecloud-systeem	58
4.3.	Werking van het Lifecloud-systeem en de meegeleverde componenten	58
4.4.	Uitrusting van het Lifecloud-systeem	59
4.5.	Systeemeisen.....	59
5.	Inhoud van de verpakking.....	59
6.	Overzicht van het apparaat	60
6.1.	Voorzijde en achterzijde van het apparaat.....	60
7.	Over het Lifecloud-systeem	61
8.	Ingebruikname	61
8.1.	Aansluiting op een netwerk.....	61
9.	Het apparaat in- en uitschakelen	62
10.	Eerste ingebruikname	62
10.1.	Account aanmaken voor het Lifecloud-systeem.....	62
11.	Gegevens kopiëren met de OTC-toets	66
12.	De RESET-toets	66
12.1.	Wachtwoord opnieuw instellen	66
12.2.	Systeem resetten naar standaard instellingen.....	69
13.	LifeCloud Agent gebruiken.....	69
13.1.	LifeCloud Agent installeren.....	69

13.2.	LifeCloud Desktop gebruiken	70
14.	De webinterface	71
14.1.	Webinterface oproepen	72
14.2.	Functies en instellingen van de webinterface	72
15.	Media Library	73
15.1.	My Library/FamilyLibrary	73
15.2.	Nieuwe map maken/Map wissen.....	74
15.3.	Contextmenu voor mappen en bestanden openen.....	74
15.4.	Albums.....	76
15.5.	Bestanden uploaden naar het Lifecloud-systeem.....	77
15.6.	Opties in het contextmenu bij mediabestanden.....	77
16.	Albums.....	78
17.	Preferences.....	78
17.1.	User Preferences.....	79
17.2.	Server Preferences.....	80
17.3.	Administration	81
18.	De LifeCloud-app gebruiken op smart-apparaten.....	83
18.1.	Hoofdmenu.....	83
18.2.	Mediabibliotheekweergave	84
18.3.	Albumweergave	85
19.	Werken met Memeo Backup	85
20.	LifecloudDetect uitvoeren	87
20.1.	Heeft u nog verdere ondersteuning nodig?	87
21.	Reiniging	88
22.	Afvoeren	88
23.	Technische specificaties	89
24.	Woordenlijst.....	90
25.	Colofon	94

1. Over deze handleiding




Lees deze handleiding zorgvuldig door voordat u het apparaat voor het eerst gebruikt en neem vooral de veiligheidsinstructies in acht!

Alle handelingen op en met dit apparaat mogen uitsluitend worden uitgevoerd zoals in deze handleiding beschreven.

Bewaar deze handleiding voor toekomstig gebruik. Overhandig deze handleiding samen met het apparaat als u het aan anderen doorgeeft.

1.1. In deze handleiding gebruikte waarschuwingspictogrammen en -woorden

	<p>GEVAAR! <i>Waarschuwing voor direct levensgevaar!</i></p> <p>WAARSCHUWING! <i>Waarschuwing voor mogelijk levensgevaar en/of ernstig onherstelbaar letsel!</i></p>
	<p>VOORZICHTIG! <i>Neem alle aanwijzingen in acht om letsel en materiële schade te voorkomen!</i></p> <p>LET OP! <i>Neem de aanwijzingen in acht om materiële schade te voorkomen!</i></p>
	<p>OPMERKING! Neem de aanwijzingen in de handleiding in acht!</p>
	<p>OPMERKING! Aanvullende informatie over het gebruik van dit apparaat!</p>

	WAARSCHUWING! Waarschuwing voor het gevaar van elektrische schokken!
•	Opsomming van/informatie over voorvallen die zich tijdens de bediening kunnen voordoen
▶	Advies over uit te voeren handelingen

2. Gebruik voor het beoogde doel

Dit apparaat dient om gegevens in een netwerk beschikbaar te stellen en om audio-, video- en fotobestanden te beheren op opslagmedia die rechtstreeks of via een netwerk met het apparaat zijn verbonden.

Het LifecLOUD-systeem is een bestandsserver. Een server is een apparaat dat dient om diverse soorten bestanden op te slaan en ter beschikking te stellen aan gebruikers in een lokaal netwerk. De server wordt geleverd met software waarmee meerdere gebruikers back-ups van hun bestanden kunnen maken op de ingebouwde harde schijf en deze daar kunnen opslaan, delen en beveiligen.

Dit apparaat is uitsluitend geschikt voor gebruik in droge omgevingen binnenshuis.

Dit apparaat is bedoeld voor privégebruik en niet voor industriële of zakelijke toepassingen.

3. Veiligheidsinstructies

3.1. Elektrische apparaten zijn geen speelgoed

- Dit apparaat kan gebruikt worden door kinderen vanaf 8 jaar en door personen met beperkte lichamelijke, zintuiglijke of geestelijke vermogens of met onvoldoende ervaring en/of kennis, mits deze personen onder toezicht staan of zijn geïnstrueerd in het gebruik van het apparaat zodat zij de daarmee samenhangende gevaren begrijpen. Kinderen mogen niet met het apparaat spelen. Reiniging en door gebruikers uit te voeren onderhoud mogen niet worden uitgevoerd door kinderen, tenzij deze 8 jaar of ouder zijn en onder toezicht staan.
- Kinderen die jonger zijn dan 8 jaar moeten uit de omgeving van het apparaat en het netsnoer worden gehouden.
- Laat kinderen nooit zonder toezicht gebruik maken van elektrische apparatuur.



GEVAAR!

Houd het verpakkingsmateriaal, zoals bv. folie, uit de buurt van kinderen. Bij onjuist gebruik bestaat gevaar voor verstikking.

3.2. Algemeen

- De behuizing van het apparaat en/of de netadapter mag niet worden geopend (gevaar voor elektrische schokken, kortsluiting en brand)!
- Steek geen voorwerpen via de sleuven en openingen in het apparaat (gevaar voor elektrische schokken, kortsluiting en brand)!
- De sleuven en openingen van het apparaat dienen voor de ventilatie. Dek deze openingen niet af (oververhitting, brandgevaar)!
- Plaats geen met vloeistof gevulde voorwerpen, zoals vazen, op het apparaat of de netadapter of in de onmiddellijke om-

geving hiervan en bescherm alle onderdelen tegen drup- en spatwater. Deze voorwerpen kunnen omvallen, waarbij de vloeistof de elektrische veiligheid kan aantasten.

- Trek bij beschadiging van de stekker, het netsnoer of het apparaat meteen de stekker uit het stopcontact.
- Wacht even met het aansluiten van de netadapter als het apparaat van een koude naar een warme ruimte wordt gebracht. Door de condensatie die daarbij kan optreden, kan het apparaat onder bepaalde omstandigheden onherstelbaar worden beschadigd. Als het apparaat op kamertemperatuur is, kan het zonder gevaar in gebruik worden genomen.

3.3. Plaats van installatie

- Plaats en gebruik alle onderdelen op een stabiele, vlakke en trillingsvrije ondergrond zodat het apparaat niet kan vallen.
- Stel het apparaat niet bloot aan schokken. Door schokken kan gevoelige elektronica worden beschadigd.
- Stel het apparaat niet bloot aan directe warmtebronnen (bv. verwarmingsradiatoren).
- Zet geen voorwerpen met open vuur (bv. brandende kaarsen) op of in de buurt van het apparaat.
- Dek de ventilatieopeningen niet af – het apparaat heeft voldoende ventilatie nodig.
- Plaats geen voorwerpen op de snoeren omdat deze daardoor beschadigd kunnen raken.
- Laat minimaal 10 cm vrije ruimte tussen muren en het apparaat resp. de netadapter. Zorg voor voldoende ventilatie.
- Gebruik het apparaat niet in de buitenlucht. Invloeden van buitenaf, zoals regen, sneeuw etc. kunnen schade toebrengen aan het apparaat.
- Houd minstens één meter afstand aan tot hoogfrequente en magnetische storingsbronnen (televisietoestel, luidsprekerboxen, mobiele telefoon etc.) om storingen in de werking te voorkomen.
- Bij grote schommelingen in temperatuur of luchtvochtigheid

kan er door condensatie vochtvorming in het apparaat ontstaan, die kortsluiting kan veroorzaken.

3.4. Nooit zelf repareren!

Trek bij beschadiging van de netadapter, het snoer of het apparaat meteen de stekker uit het stopcontact.

Neem het apparaat niet in gebruik, als het apparaat of het aansluitsnoer zichtbaar zijn beschadigd of als het apparaat is gevallen.



WAARSCHUWING!

Probeer in geen geval het apparaat zelf te openen en/of te repareren. Daardoor loopt u gevaar op elektrische schokken!

Om risico's te vermijden kunt u bij storingen contact opnemen met het Medion Service Center of een deskundig reparatiebedrijf.

3.5. Reiniging en onderhoud

- Trek altijd eerst de netadapter uit het stopcontact voordat u het apparaat schoonmaakt.
- Gebruik voor het schoonmaken een droge, zachte doek. Gebruik geen chemische oplos- en schoonmaakmiddelen omdat deze het oppervlak en/of de opschriften van het apparaat kunnen beschadigen.

3.6. Back-up van gegevens

Let op! Maak na elke update van uw gegevens een back-up op een externe opslagmedium. Er kan in geen geval aanspraak worden gemaakt op schadevergoeding wegens verlies van gegevens en daardoor ontstane schade!

3.7. Voeding

Let op: Ook bij een uitgeschakeld apparaat staan onderdelen van het apparaat onder spanning. Onderbreek de stroomvoorziening van uw apparaat of schakel alle spanning uit door de

stekker van het netsnoer uit het stopcontact te trekken.

- Sluit de netadapter alleen aan op een geaard stopcontact 100-240 V~ / 50 Hz. Als u niet zeker bent van de netspanning op de plaats van installatie kunt u contact opnemen met uw energieleverancier.
- Gebruik uitsluitend de meegeleverde netadapter. (Ktec KSASB0241200150HE). Probeer de stekker van de netadapter nooit aan te sluiten op een ander type stopcontact. Daardoor kan schade ontstaan.
- Voor extra veiligheid adviseren wij u om gebruik te maken van een overspanningsbeveiliging, zodat het apparaat beschermd is tegen beschadiging door spanningspieken of blikseminslag op het elektriciteitsnet.
- Onderbreek de stroomvoorziening van uw apparaat door de stekker van het netsnoer uit het stopcontact te halen.
- De netadapter moet ook na het aansluiten gemakkelijk bereikbaar zijn zodat de stekker, indien nodig, snel uit het stopcontact kan worden getrokken.
- Dek de netadapter niet af om oververhitting te voorkomen.
- Wanneer u een verlengsnoer gebruikt moet dit voldoen aan de VDE-normen. Neem eventueel contact op met uw elektricien.
- Leg de kabels zo neer dat niemand erop kan trappen of erover kan struikelen.
- Plaats geen voorwerpen op de snoeren omdat deze daardoor beschadigd kunnen raken.

3.8. Opmerking over elektrostatische lading

Als het apparaat als gevolg van elektrostatische lading niet correct werkt, kunt u het apparaat resetten door het tijdelijk los te koppelen van het elektriciteitsnet.

3.9. Opmerkingen over de conformiteit

Uw apparaat voldoet aan de richtlijnen voor elektromagnetische compatibiliteit en elektrische veiligheid.

Bij deze verklaart MEDION AG dat deze apparaten voldoen aan de elementaire eisen en de andere geldende voorschriften van de richtlijnen 2006/95/EG en 2011/65/EU.

Dit apparaat voldoet aan de basiseisen en relevante voorschriften van de Ecodesign-richtlijn 2009/125/EG (Verordening 1275/2008).

Dit apparaat is echter vanwege de functionaliteit (continue beschikbaarstelling van gegevens in het netwerk) niet uitgerust met een functie voor het minimaliseren van het verbruik conform de Ecodesign-richtlijn.

U kunt het stroomverbruik tot een minimum beperken door het apparaat met de aan/uit toets uit te schakelen of de stekker van het netsnoer uit het stopcontact te verwijderen wanneer het apparaat niet wordt gebruikt.

Volledige conformiteitsverklaringen zijn beschikbaar op www.medion.com/conformity.

4. Algemeen

4.1. Ondersteunde systemen en bestandsformaten

Uw Lifecloud-systeem ondersteunt de volgende bestandssystemen, protocollen en toepassingen:

- TCP/IP-netwerkprotocol
- UPNP, ingebouwde DLNA-server
- Samba-server
- FTP-server
- FAT32, NTFS, XFS
- Time Machine voor MAC
- iTunes Server
- Windows Backup
- WOL (Wake on LAN)

4.2. Toepassingsmogelijkheden van het Lifecloud-systeem

Het Lifecloud-systeem kan worden gebruikt voor de volgende taken op het netwerk:

- Als centrale opslagplaats voor bestanden die u aan andere gebruikers beschikbaar wilt stellen op het lokale netwerk of via internet.
- Om automatisch back-ups en kopieën te maken van al uw bestanden.
- Om bestanden, zoals overeenkomsten, presentaties en berichten, op het lokale netwerk of via internet beschikbaar stellen.
- Bij een storing aan de computer(s) of gegevensverlies, zoals een defec-te harde schijf, diefstal etc., kunt u uw gegevens snel herstellen en verder werken.
- U kunt vanaf overal ter wereld via internet het Lifecloud-systeem openen om onderweg bestanden te downloaden of te uploaden, deze veilig op te slaan of beschikbaar te maken voor anderen.
- U kunt een USB-printer aansluiten op het Lifecloud-systeem en beschikbaar maken voor andere gebruikers op het lokale netwerk.
- Alle gebruikers met DLNA-compatibele apparatuur kunnen via de geïntegreerde mediaserver op het lokale netwerk de foto's, video's en muziek op het Lifecloud-systeem openen.

4.3. Werking van het Lifecloud-systeem en de meegeleverde componenten

- Lifecloud (apparaat): De hardware met ingebouwde harde schijf, waarop uw bestanden worden opgeslagen en beveiligd.
- Lifecloud-webinterface: Een in de server geïntegreerde gebruikersinterfa-ce waarmee u het Lifecloud-systeem via een webbrows er vanaf uw com-puter (of zelfs vanaf externe apparaten) kunt instellen, wijzigen en bewa-ken.
- LifeCloud Agent: Een programma voor PC of Mac waarmee u zich vanaf uw desktopcomputer in het lokale netwerk kunt aanmelden bij uw Life-cloud-systeem en zo toegang kunt krijgen tot de webinterface en de net-werkmappen van het Lifecloud-systeem.
- LifeCloud-app: Een app voor mobiele iOS- of Android-apparaten, zoals ta-blet-PC's of smartphones. Via deze app kunt u met deze apparaten toe-gang krijgen tot het Lifecloud-systeem.

4.4. Uitrusting van het Lifecloud-systeem

Het Lifecloud-systeem is uitgerust met:

- 1 SATA (Serial ATA) harde schijf
- Een Ethernet- of LAN-aansluiting die via het lokale netwerk of internet toegang geeft tot de server.
- 2 USB-aansluitingen aan de achterzijde (1x USB 2.0, 1x USB 3.0)
- 1 USB-aansluiting aan de voorzijde (1x USB 3.0)
- OTC-toets (One-Touch-Copy) waarmee u bestanden kunt kopiëren tussen USB-opslagmedia en de interne harde schijf van het Lifecloud-systeem.

4.5. Systeemeisen

Voor toegang via de browser van een desktop-PC:

- Java Runtime Environment vanaf versie 7
- Adobe Flash Player vanaf versie 11

Voor toegang via een mobiel iOS- of Android-apparaat:

- Adobe Integrated Runtime (afgekort "Adobe AIR") app.

5. Inhoud van de verpakking

Controleer of alles in de verpakking aanwezig is en stel ons binnen 14 dagen na aanschaf op de hoogte van eventueel ontbrekende onderdelen.

De levering van het door u aangeschafte product omvat:

- Lifecloud (apparaat)
- LAN-kabel
- Netadapter
- Software-CD (optioneel)
- Handleiding en garantiedocumenten



OPMERKING!

Verwijder vóór gebruik de beschermende folie van het apparaat

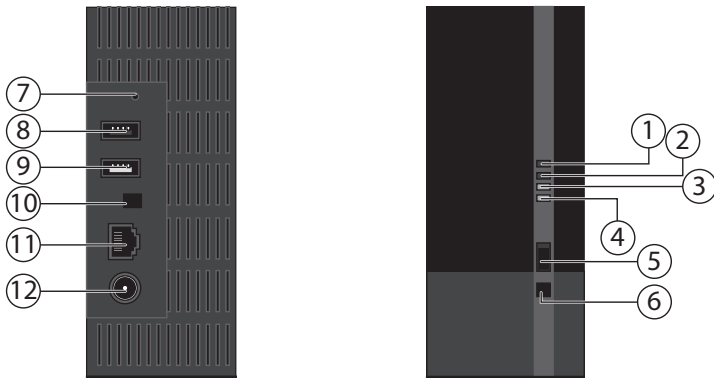


GEVAAR!

Houd het verpakkingsmateriaal, zoals bv. folie, uit de buurt van kinderen. Bij onjuist gebruik bestaat gevaar voor verstikking.

6. Overzicht van het apparaat

6.1. Voorzijde en achterzijde van het apparaat



- 1) **LED 1 (BLAUW/ROOD)**: Statuslampje harde schijf (brandt blauw in ingeschakelde toestand, knippert blauw tijdens gegevensoverdracht en brandt rood bij hardwarefouten)
- 2) **LED 3 (BLAUW/ROOD)**: Statuslampje (brandt blauw indien ingeschakeld, knippert blauw tijdens het opstarten van het systeem, brandt rood bij hardwarefouten)
- 3) **LED (GROEN)**: LAN-lampje (brandt wanneer er een netwerkverbinding tot stand is gebracht, knippert tijdens gegevensoverdracht)
- 4) **LED (ORANJE)**: OTC-lampje van de USB-aansluiting vooraan (brandt wanneer een opslagmedium op de USB-aansluiting vooraan wordt gedetecteerd, knippert tijdens het kopiëren/synchroniseren van gegevens tussen het Lifecloud-systeem en het USB-opslagmedium)
- 5) **USB**: USB-aansluiting (USB 3.0) voor gebruik van de One-Touch-Copy functie
- 6) **OTC**: One-Touch-Copy toets
- 7) **RESET**: RESET-toets
- 8) **USB**: USB-aansluiting (USB 3.0)
- 9) **USB**: USB-aansluiting (USB 2.0)
- 10) Aan/uit toets
- 11) **RJ45**: LAN-aansluiting voor netwerkkabels
- 12) **DC**: Ingang netadapter

**OPMERKING!**

Voordat de configuratie van de harde schijf is uitgevoerd brandt LED 1 rood.

DE

NL

EN

GPL

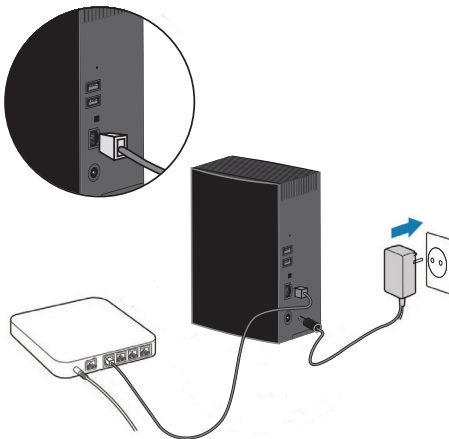
7. Over het Lifecloud-systeem

In de basisversie kunt u op uw Lifecloud-systeem maximaal 5 gebruikersaccounts aanmaken.

Als u over een Premium-account op www.lifecloudmedion.com beschikt, kunt u een onbeperkt aantal gebruikersaccounts aanmaken en het Lifecloud-systeem uitbreiden met een Torrent-client en een USB-back-up oplossing.

8. Ingebruikname

8.1. Aansluiting op een netwerk



- ▶ Verbind de **RJ45**-aansluiting (ethernet/LAN) van het Lifecloud-systeem via een netwerkkabel met de bijbehorende aansluiting op een netwerkinterface (bv. een router). Zorg dat DHCP op de router is ingeschakeld omdat het Lifecloud-systeem is ingesteld als DHCP-client.
- ▶ Steek de connector van de voedingsadapter in de **DC IN**-aansluiting op het Lifecloud-systeem en steek de adapter vervolgens in een stopcontact.
- ▶ Zorg dat uw computer, waarmee u het Lifecloud-systeem wilt configureren,

ren, binnen hetzelfde netwerk is aangemeld.

Aansluitingen voor USB-apparaten:

- ▶ Op de USB-aansluitingen kunt u externe USB-opslagmedia of USB-printers aansluiten die voor alle gebruikers op het lokale netwerk beschikbaar kunnen worden gesteld.
De USB-aansluiting op de voorkant van de server is tevens bruikbaar voor de One-Touch-Copy functie.



OPMERKING!

Lees voor het gebruik van de One-Touch-Copy functie de bijbehorende opmerking onder "Gegevens kopiëren met de OTC-toets" op pagina 66 door.

9. Het apparaat in- en uitschakelen

- ▶ U kunt het Lifecloud-systeem inschakelen door de aan/uit-schakelaar ongeveer 3 seconden lang ingedrukt te houden totdat een waarschuwings-signaal te horen is.
- ▶ Het besturingssysteem van het Lifecloud-systeem wordt nu opgestart. Vervolgens gaat LED 3 continu blauw branden.

10. Eerste ingebruikname



OPMERKING!

Zorg er bij de eerste ingebruikname voor dat er geen apparatuur is aangesloten op de USB-aansluitingen van het Lifecloud systeem.

Voordat u het apparaat voor het eerst in gebruik neemt, moet u via uw browser (op de computer of het mobiele apparaat) eerst een naam voor het Lifecloud-systeem en een gebruikersaccount aanmaken.

10.1. Account aanmaken voor het Lifecloud-systeem

U kunt als volgt een account aanmaken om toegang te krijgen.

- ▶ Open in de webbrowser van uw PC de pagina www.lifecloudmedion.com.

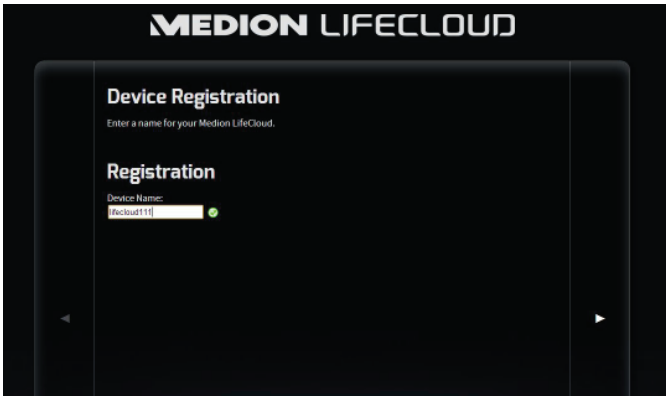


- ▶ Klik op de optie **Setup New Device**.
- ▶ In het volgende venster wordt u gevraagd om de toets aan de voorzijde (**OTC**-toets) van het Lifecloud-systeem 5 seconden lang ingedrukt te houden.
- ▶ Hierbij moet de blauwe balk worden weergegeven.



De Lifecloud-server registreert nu uw Lifecloud-systeem. De voortgang wordt via een blauwe balk weergegeven.

- ▶ Maak vervolgens een gebruikersaccount aan door een naam voor uw het Lifecloud-systeem, een gebruikersnaam en een wachtwoord voor toegang tot het Lifecloud-systeem op te geven.



- ▶ Tik op de pijl naar rechts.



OPMERKING!

U kunt na aanmelding maximaal 5 gebruikersaccounts op het LifecLOUD-systeem aanmaken. Als u over een Premium-account van www.lifecLOUDmedion.com beschikt, kunt u een onbeperkt aantal gebruikersaccounts op het LifecLOUD-systeem aanmaken.

- ▶ Via de QR-code die eveneens in de webbrowser wordt weergegeven, kunt u nu de app voor uw mobiele eindapparaat (tablet-PC/smartphone) aanmaken.



- ▶ Open de koppeling van de QR-code om de app op uw tablet-PC/smartphone te installeren (voor gebruik van de app raadpleegt "18. De LifeCloud-app gebruiken op smart-apparaten" op pagina 83).
- ▶ Klik op de pijl naar rechts.



- ▶ Beëindig de instelling door op de pijl naar rechts te klikken. De webinterface van het Lifecloud-systeem wordt nu weergegeven (lees verder onder "14. De webinterface" op pagina 71).

11. Gegevens kopiëren met de OTC-toets

Sluit een USB-opslagmedium dat u wilt gebruiken om gegevens te kopiëren tussen het Lifecloud-systeem en het USB-opslagmedium aan op de USB-aansluiting aan de **Vorderseite** van het Lifecloud-systeem.

- ▶ Wacht tot het OTC-lampje oranje brandt en het Lifecloud-systeem het USB-opslagmedium heeft gedetecteerd.

Met de OTC-toets kunt u de volgende functie uitvoeren:

- ▶ Druk eenmaal kort op de OTC-toets om de gegevens rechtstreeks van het USB-opslagmedium rechtstreeks in de map /UnsereOrdner/USB-Downloads/[DATUM] [TIJD] op het Lifecloud-systeem te kopiëren.
- ▶ Het OTC-lampje knippert tijdens het kopiëren oranje. Zodra het kopiëren is voltooid, brandt het OTC-lampje continu oranje.

12. De RESET-toets

Met de RESET-toets aan de achterzijde van het Lifecloud-systeem kunt u het Lifecloud-systeem opnieuw instellen als u het systeem opnieuw moet installeren.

U kunt de RESET-toets met een puntig voorwerp (zoals een paperclip) indrukken.

12.1. Wachtwoord opnieuw instellen

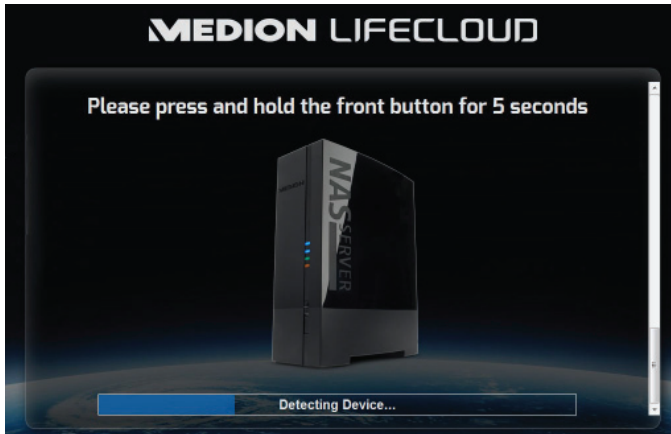
Als u het wachtwoord bent vergeten, kunt u dit opnieuw instellen met de RESET-toets.

Houd de RESET-toets ongeveer 3 seconden lang ingedrukt en laat de toets los zodra u een kort geluidssignaal op het apparaat hoort.

- ▶ Open in de webbrowser van uw PC de pagina www.lifecloudmedion.com.
- ▶ Klik op de optie **Setup New Device or Reset Password**.



- ▶ In het volgende venster wordt u gevraagd om de toets aan de voorzijde (**OTC-TOETS**) van het Lifecloud-systeem 5 seconden lang ingedrukt te houden.

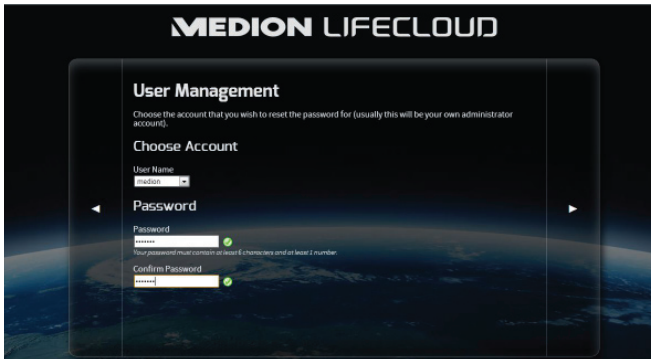


- ▶ De Lifecloud-webinterface heeft nu herkend dat op de RESET-toets van het apparaat is gedrukt en het volgende dialoogvenster wordt geopend.
- ▶ Kies hier de optie **I want to reset my password** en volg de aanwijzingen.



De RESET-toets

- ▶ Selecteer het betreffende gebruikersaccount en voer een nieuw wachtwoord in.



MEDION LIFE CLOUD

User Management

Choose the account that you wish to reset the password for (usually this will be your own administrator account).

Choose Account

User Name
admin


Password

Password

Your password must consist of at least 8 characters and at least 1 number.

Confirm Password

- ▶ Klik vervolgens op de pijl naar rechts om het resetten te voltooien.



MEDION LIFE CLOUD

Reset Finish

You have now completed the reset wizard for your Medion LifeCloud.

There are still some things that you might need to take care of in the Medion LifeCloud Administration Center:

- LAN Configuration: You should review your Medion LifeCloud's LAN configuration and re-apply any changes you make before resetting your server.

Click the right arrow to return to your Medion LifeCloud.

12.2. Systeem resetten naar standaard instellingen

Als het Lifecloud-systeem niet meer correct reageert of u door bepaalde instellingen geen toegang meer krijgt tot het systeem, kan een reset naar de standaard systeeminstellingen nodig zijn.

- ▶ U kunt het systeem resetten door de RESET-toets ongeveer 30 seconden lang ingedrukt te houden.. Na 3 seconden hoort u een kort geluidssignaal en na 30 seconden nog een lang geluidssignaal.
- ▶ Laat nu de RESET-toets los. Het systeem wordt nu teruggezet naar de standaardinstellingen en opnieuw opgestart zodat u de eerste ingebruikname opnieuw kunt uitvoeren.

13. LifeCloud Agent gebruiken

13.1. LifeCloud Agent installeren

- Met LifeCloud Agent kunt u zich vanaf uw desktopcomputer in het lokale netwerk aanmelden bij uw Lifecloud-systeem en op die manier toegang krijgen tot de webinterface en de netwerkmappen van het Lifecloud-systeem.

Installeer LifeCloud Agent als volgt:

- Plaats de meegeleverde software-CD in het CD-/DVD-station van uw computer en open het bestand Autorun.exe.
- Volg de aanwijzingen van de installatiewizard
- Als u het back-up programma Memeo Instant Backup wilt gebruiken, kunt u dit in de volgende stap eveneens installeren ("Werken met Memeo Backup" op pagina 85).

Nadat de installatie is voltooid, kunt u LifeCloud Agent openen via het pictogram op de taakbalk:

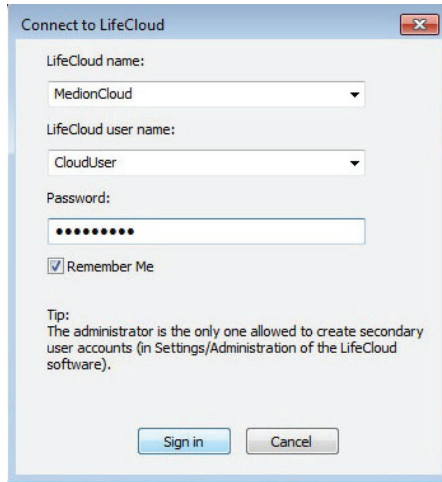


OPMERKING!

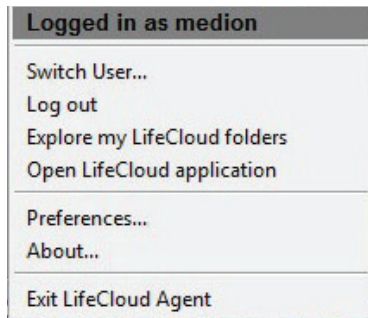
Het Lifecloud-systeem wordt pas in het netwerk herkend wanneer alle stappen voor de eerste ingebruikname, zoals beschreven bij "10. Eerste ingebruikname" op pagina 62, zijn uitgevoerd.

13.2. LifeCloud Desktop gebruiken

- Boven aan het menu ziet u de aanmeldingsstatus. Als de status "**Not Logged in**" is, moet u zich met uw LifeCloud-naam, een gebruikersnaam en het bijbehorende wachtwoord aanmelden om in het lokale netwerk toegang te krijgen tot het Lifecloud-systeem.
- Klik daartoe op de optie **Sign in**.



Nadat de aanmelding is geslaagd, kunt u de volgende menufuncties van LifeCloud Agent gebruiken:



Switch User

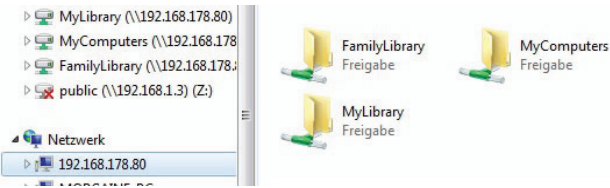
Hiermee kunt u zich met een andere gebruikersnaam aanmelden bij het Lifecloud-systeem.

Log out

Hiermee kunt u LifeCloud Agent afmelden van het Lifecloud-systeem om u bijvoorbeeld te kunnen aanmelden bij een ander Lifecloud-systeem.

Explore my LifeCloud folders

Via deze optie opent u Windows Verkenner resp. Mac Finder om de mappen van het Lifecloud-systeem als vrijgegeven netwerkmappen te openen.



Open Lifecloud application

Via deze optie opent u de webinterface in de standaardbrowser van uw computer.

Preferences

Hiermee kunt u naar beschikbare software-updates voor LifeCloud Agent zoeken en het IP-adres van het Lifecloud-systeem weergeven.

Wake up using “Wake On LAN”

Hiermee kunt u de functie Wake On LAN (WON) van het Lifecloud-systeem in- en uitschakelen (zie “Wake ON LAN” op pagina 80).

About...

Hier vindt u de informatie over fabrikant en licentie van LifeCloud Agent.

Exit LifeCloud Agent

Met deze optie beëindigt u LifeCloud Agent.

14. De webinterface

De webinterface is de op HTML gebaseerde gebruikersinterface van het Lifecloud-systeem, die u vanuit uw webbrowsers kunt openen.

- Gebruik minimaal Internet Explorer 6.0 of Mozilla Firefox 2.00 of nieuwere versies van deze browsers.
- De schermresolutie moet minimaal 1024 x 768 pixels bedragen.
- In de browser moeten de laatste versies van Java- en Flash-plugins geactiveerd zijn.
- Pop-up vensters in de webbrowsers moeten toegestaan zijn en de pop-up blokkering van Windows moet zijn uitgeschakeld.

14.1. Webinterface oproepen

- Open uw standaard webbrowser en voer in de adresbalk van de webbrowser het IP-adres in dat in de Medion Life Cloud Agent wordt weergegeven

of

- voer in de adresbalk van de webbrowser "<http://www.lifecloudmedion.com>" in.

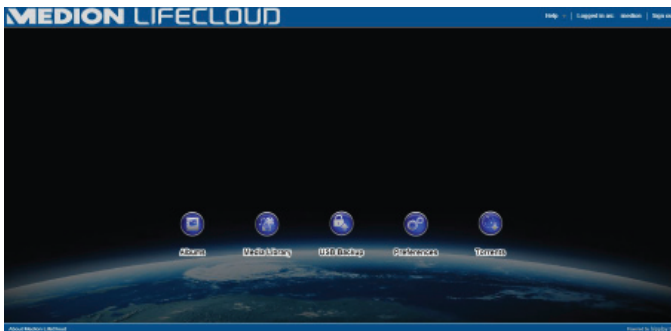
of

- Klik met de rechtermuisknop op het pictogram van Medion LifeCloud Agent en vervolgens op de optie **Navigation zum Lifecloud (www)**.

14.2. Functies en instellingen van de webinterface

De standaard webbrowser wordt geopend en de aanmeldingspagina verschijnt.

Alle gebruikers (ook de beheerder) krijgen nadat ze zich hebben aangemeld eerst de startpagina te zien.

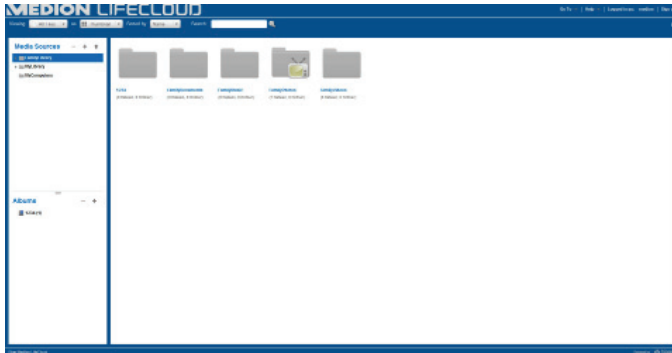


In de volgende paragrafen komen de afzonderlijke menu's en functies aan bod.

15. Media Library

In de mediabibliotheek kunnen de bestanden worden beheerd die op het Liflecloud-systeem zijn opgeslagen.

Via de bovenste menubalk kunt u de bestandsweergave sorteren, aanpassen en doorzoeken op bestanden.



De vooraf geïnstalleerde hoofdmappen **FamilyLibrary** en **MyLibrary** kunnen niet worden gewist. De onderliggende mappen echter wel. Als gegevensdragers worden aangesloten op de USB-aansluitingen op de achterzijde, worden deze eveneens in de bibliotheek weergegeven.

15.1. My Library/FamilyLibrary

FamilyLibrary

De mappen en inhoud in **FamilyLibrary** kunnen worden bekeken en bewerkt door alle gebruikers die zich bij het Liflecloud-systeem hebben aangemeld.



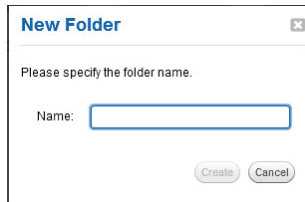
OPMERKING!

U kunt in de systeeminstellingen de toegang tot **FamilyLibrary** voor gebruikers in- of uitschakelen.

My Library

Hier bevinden zich de mappen en inhoud die alleen door de momenteel bij het Liflecloud-systeem aangemelde gebruikers kunnen worden weergegeven en bewerkt.

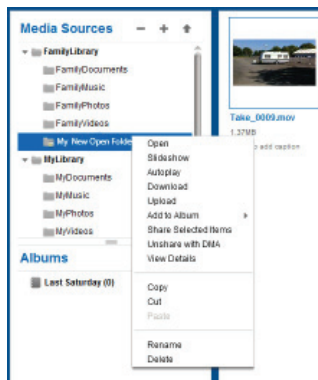
15.2. Nieuwe map maken/Map wissen



- ▶ Markeer de (hoofd)map waarin u een nieuwe map wilt maken.
- ▶ Klik op het plusteken boven de mapweergave en voer vervolgens een naam voor de nieuwe submap in. Bevestig uw invoer met **Create**.
- ▶ U kunt een map wissen door deze te selecteren en vervolgens het minteken boven de mapweergave te selecteren. Bevestig uw invoer met **Yes**.

15.3. Contextmenu voor mappen en bestanden openen

- ▶ Plaats de muiscursor op een map of bestand en klik op de pijl naast de naam van de map of het bestand om het contextmenu te openen



- ▶ Klik op de optie **Open** om de inhoud van de map in het rechtervenster te openen resp. een mediabestand direct weer te geven.

Automatische weergave van media-inhoud (alleen voor mappen)

- ▶ Via de optie **Slide show** start u de weergave van alle afbeeldingen in deze map als diashow.
- ▶ Met de optie **Autoplay** start u de weergave van alle audiobestanden in deze map met de muziekspeler.

Download

Via de optie **Download** kunt u de mappen rechtstreeks als ZIP-bestand downloaden naar uw apparaat.

Upload (alleen voor mappen)

Via de optie **Upload** opent u het venster voor het uploaden van bestanden. Hier kunt u bestanden met behulp van het bestandspad of via **Drag and Drop** uploaden naar de huidige map (zie onder "15.5. Bestanden uploaden naar het Lifecloud-systeem" op pagina 77).

Add to Album

Selecteer een album of maak een nieuw album om aan deze map toe te voegen (zie ook onder "16. Albums" op pagina 78).

Share Selected Items

Hier kunt u direct een album voor deze map maken en per directe koppeling in het netwerk delen (zie ook onder "16. Albums" op pagina 78).

Share with DMA

- ▶ Klik op de optie **Share with DMA** om de media-inhoud van deze map in het netwerk beschikbaar te stellen via de digitale media-adapter van het Lifecloud-systeem (DMA) voor mediaspelers die UPnP ondersteunen.

Vrijgegeven mediamappen worden met een televisiepictogram boven het mappictogram weergegeven.

- ▶ U kunt de mediavrijgave voor deze map weer intrekken door op de optie **Unshare with DMA** te klikken.

View Details

- ▶ Klik op deze optie om de eigenschappen van mappen/bestanden weer te geven.
- In de eigenschappen van mappen/bestanden kunt u direct bestandsnamen en bestandstags (audio-/videobestanden) wijzigen.
- Als u de eigenschappen van mappen/bestanden weer wilt verbergen, klikt u op de knop "Info" in de rechterbovenhoek.

Copy/Cut/Paste/Rename/Delete

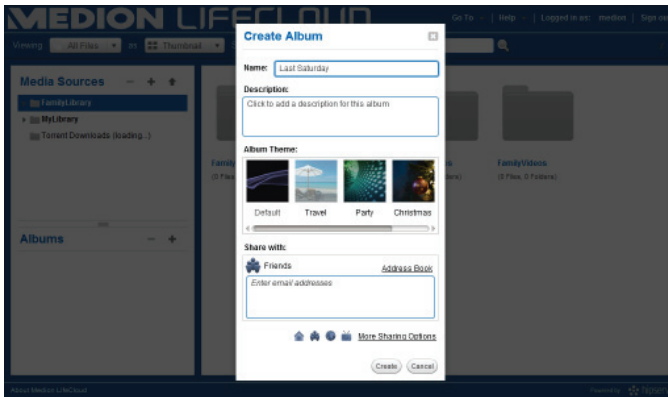
Via deze functies kunt u het bestandsbeheer voor mappen en bestanden gebruiken zoals op uw computer.

15.4. Albums

Hier kunt u nieuwe albums maken of albums wissen en de inhoud van albums bekijken.

Een nieuw album maken

- ▶ Klik op het symbool + naast de optie **Albums**.




- ▶ Geef een naam en beschrijving op voor het album.
- ▶ Selecteer een thema dat u als achtergrond wilt weergeven bij het bekijken van het album.
- ▶ Hieronder ziet u het vooraf ingestelde type vrijgave (Vrienden). Klik op **More Sharing Options** om een ander type vrijgave in te stellen.
- ▶ Klik tot slot op **Create** om het album te maken.

Een album wissen

- ▶ Markeer een album dat u wilt wissen en klik op het symbool -.
- ▶ Bevestig de daarop volgende vraag met **Yes**.

15.5. Bestanden uploaden naar het Lifecloud-systeem

Ga als volgt te werk om bestanden te uploaden naar het Lifecloud-systeem:

- ▶ Klik in de mediabibliotheek op een map waarin u de bestanden wilt uploaden.
- ▶ Selecteer in het contextmenu van de map de optie **Upload** of klik op de pijl  boven de mapweergave.

Het uploadvenster wordt geopend.

- Klik in de weergave **Manua1 Upload** op de optie **Add file** en selecteer vervolgens een bestand op uw computer dat u wilt toevoegen aan uw uploadlijst.
- In de weergave **Drag and Drop** kunt u een bestand van uw computer met de muis naar het witte veld onder het uploadvenster slepen om dit aan de uploadlijst toe te voegen.



OPMERKING!

Voor de bestandsupload via Drag & Drop moet de laatste versie van JavaScript in uw browser zijn geactiveerd.

- ▶ Voeg met behulp van een van beide methoden bestanden aan de uploadlijst toe en klik vervolgens op **Upload** om de bestanden te uploaden naar de daarvoor geselecteerde map.

15.6. Opties in het contextmenu bij mediabestanden

Bij mediabestanden als foto-, audio- en videobestanden worden extra opties weergegeven in het contextmenu.

Fotobestanden

View, opent de foto rechtstreeks in de fotoviewer. Desweiteren können Sie das Foto **Rotate Clockwise** und **Rotate Counterclockwise** drehen, sowie als **Use as Home Background** für die Startseite verwenden.

Audiobestanden

Met "Afspelen" wordt het audiobestand rechtstreeks in de muziekspeler geopend.

Videobestanden

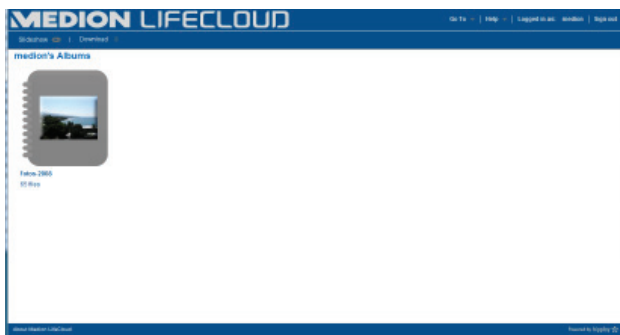
Met "Afspelen" wordt het videobestand rechtstreeks in de videospeler geopend.

16. Albums

Hier worden de albums weergegeven die u in de mediabibliotheek heeft aangemaakt.

Albums bevatten koppelingen naar bestanden die u in de mediabibliotheek heeft gemarkeerd en toegevoegd aan een album.

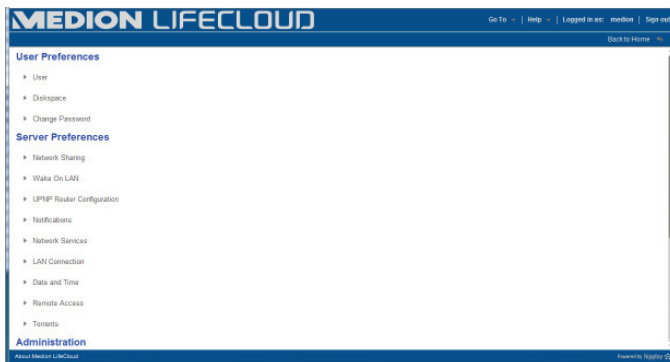
- Albums kunnen tevens worden gedeeld met gebruikers buiten de Lifecloud door een koppeling naar het album met deze gebruikers te delen. Deze koppeling kan permanent of voor beperkte tijd geldig zijn.
- Nieuwe albums worden ingesteld in de mediabibliotheek.



17. Preferences

Op deze pagina voert u alle instellingen voor het Lifecloud-systeem uit.

Als u als beheerder bij het Lifecloud-systeem bent aangemeld, kunt u als beheerder alle systeeminstellingen oproepen. Als gebruiker kunt u alleen de gebruikersinstellingen configureren:



17.1. User Preferences

User

In het gebruikersmenu past u het weergavebeeld en de configuratie voor de huidige aangemelde gebruiker aan.

Language

Stel hier de taal in waarin de menu's van het Lifecloud-systeem moeten worden weergegeven.

Your Email

Voer hier een e-mailadres in waar de gebruiker meldingen van het Lifecloud-systeem moet ontvangen.

Home Background Position

U kunt foto's die op het Lifecloud-systeem zijn opgeslagen in de mediabibliotheek instellen als achtergrond bij het opstarten.

Stel hier in hoe de achtergrond bij het opstarten moet worden weergegeven.

Clear Home Background

Hier wist u de momenteel gebruikte achtergrond bij het opstarten en wordt de standaardachtergrond hersteld.

What to do when a file already exists

Hier geeft u aan hoe het Lifecloud-systeem bij het uploaden van bestanden moet omgaan met bestanden die al bestaan.

What to do when adding files to albums

- Telkens vragen
- Onderliggende mappen meenemen
- Onderliggende mappen niet meenemen

Share new albums with other family accounts by default

Als u deze functie instelt op **Yes**, worden nieuwe albums standaard voorzien van de vrijgave "Familieaccounts".

Share new albums with media players by default

Als u deze functie instelt op **Yes**, worden nieuwe albums standaard voorzien van de vrijgave "Medioplayer".

Hide help tips

Als u deze functie instelt op **Yes**, worden geen tips meer weergegeven na aanmelding bij de Lifecloud.

Resume Audio Playback

Als u deze functie instelt op **Yes**, wordt de mediaweergave voortgezet vanaf de laatste positie als een reeds afgespeeld mediabestand opnieuw wordt geopend.

Reset all «Do not show again» prompts

Hier kunt u alle selectievakjes weergeven waarvoor u eerder "**Reset**" had ingeschakeld.

Diskspace

Hier kunt u de beschikbare en gebruikte opslagcapaciteit van de harde schijven weergeven.

Change password

Als u het huidige wachtwoord wilt wijzigen, voert u hier een nieuw wachtwoord in en bevestigt u dit door op **Submit** te klikken.

17.2. Server Preferences

Network Sharing

Voor hier de naam van uw Windows-thuisnetwerkgroep in en stel de functie in op **Yes** om uw bestanden en mappen beschikbaar te stellen in de thuisnetwerkgroep.

Wake ON LAN

Stel deze functie in op **Yes**, zodat netwerkapparaten het Lifecloud-systeem kunnen inschakelen ("wekken") als dit zich in de slaapstand bevindt.

UPNP Router Configuration

Stel de functie "**Configure router via UPNP**" in op **Yes**, zodat het Lifecloud-systeem uw router kan configureren voor de poortvrijgave.

Bij de volgende optie kunt u aangeven of het Lifecloud-systeem de huidige configuratie van uw router kan opheffen.

Notification

Geef hier aan naar welke e-mailadressen systeemmeldingen moeten worden verzonden. Meerdere e-mailadressen kunnen met behulp van een komma van elkaar worden gescheiden.

Systeemmeldingen worden verzonden als er een probleem met de harde schijf is opgetreden of als de harde schijf vol is.

Network Services

Hier stelt u de FTP-toegang tot het Lifecloud-systeem in.

- ▶ Stel de functie voor het lokale netwerk en/of internet in op **Ja** om de FTP-toegang tot de mappen van het Lifecloud-systeem te activeren.

LAN Connection

Hier kunt u het Lifecloud-systeem via DHCP met uw LAN-netwerk verbinden of hieraan een vast IP-adres toewijzen

- ▶ Stel de functie **Optain IP address automatically** in op **Yes**, zodat IP-adressen worden opgehaald van de DHCP-server van de router.
- ▶ Als u het IP-adres handmatig wilt configureren, stelt u de functie in op **No** en voert u vervolgens handmatig het IP-adres, het subnetmasker, de gateway en de DNS-server in.

Date and Time

Het Lifecloud-systeem kan de datum- en tijdstellingen ophalen van een tijdserver op internet of u kunt de instelling zelf uitvoeren.

- ▶ Als u de instelling voor het ophalen van datum en tijd via internet instelt op **Yes**, moet u vervolgens een standaard NTP-server (Network Time Protocol) aangeven die moet worden gebruikt voor het ophalen van de instellingen.

Remote Acces

Hier kunt u de externe toegang tot het Lifecloud-systeem via internet activeren of deactiveren.

17.3. Administration

Add New User

- ▶ U kunt een nieuwe gebruiker aan het systeem toevoegen door de gebruikersnaam in te voeren in het veld **Account User Name**.

Gebruikersnamen moeten beginnen met een letter en minimaal drie tekens lang zijn. Daarbij wordt geen onderscheid gemaakt tussen hoofdletters en kleine letters. U kunt geen twee gebruikers met dezelfde gebruikersnaam toevoegen.

- ▶ Voer een weergavenaam voor de gebruiker in. Deze naam kan afwijken van de gebruikersnaam voor de account.
- ▶ Voer een wachtwoord in en bevestig dit.

Het wachtwoord moet minimaal zes tekens lang zijn en een cijfer bevatten. Daarbij wordt onderscheid gemaakt tussen hoofdletters en kleine letters.

- ▶ Selecteer **Create as Administrator** om de nieuwe gebruiker van beheerdersrechten te voorzien.
- ▶ Selecteer **Let user access family folder** om de nieuwe gebruiker toegang tot de bestanden en mappen in de hoofdmap **FamilyFolder** te

verlenen.

Edit User

Selecteer hier een bestaande gebruiker van wie u de naam, het wachtwoord of de bevoegdheden achteraf wilt bewerken.

Shut down

Hier kunt u het Lifecloud-systeem afsluiten met **Shut down** of opnieuw starten met **Restart**.

Software Updates

Hier kunt u controleren of nieuwe updates via internet beschikbaar zijn.

Medion LifeCloud Premium

Hier kunt u een Medion Life Cloud Premium-account aanschaffen, resp. de status van uw Medion Life Cloud Premium-account bekijken.

Disk Management

Hier kunt u de status van de configuratie van uw harde schijf bekijken.

- ▶ Als u de harde schijf wilt formatteren en deze vervolgens opnieuw wilt instellen, kiest u de optie **Format**.

External Storage

Hier kunt u de geheugenlocatie bekijken van een externe gegevensdrager die op de USB-aansluiting van het Lifecloud-systeem is aangesloten.

Power Timer

- Hier kunt u de Power Time activeren en instellen. Als de Power Timer is geactiveerd, wordt het Lifecloud-systeem na een vast ingestelde periode automatisch in- en uitgeschakeld. Let erop dat na het instellen van een uitschakeltijd voor het apparaat, gegevensoverdrachten worden onderbroken en dat geplande back-up taken niet worden uitgevoerd.
- Netwerkkapparaten kunnen het uitgeschakelde Lifecloud-systeem inschakelen als eerder de functie **WOL** (Wake On LAN) was geactiveerd (zie "Wake ON LAN" op pagina 80).



OPMERKING!

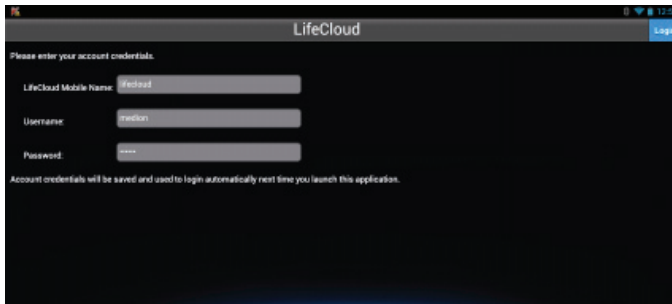
Het vroegst mogelijk tijdstip voor automatisch uitschakelen ligt op ongeveer 5 minuten na het tijdstip waarop u deze instelling uitvoert.

18. De LifeCloud-app gebruiken op smart-apparaten

- ▶ Download de LifeCloud-app voor smart-apparaten via de op de omslag aangegeven koppeling en installeer de app.
- ▶ Nadat de installatie is geslaagd tikt u op het pictogram van de LifeCloud-app op uw mobiele smart-apparaat.



De LifeCloud-app wordt gestart (bijvoorbeeld van de Android app).



- ▶ Voer de naam van uw Lifecloud-systeem in, alsmede de betreffende gebruikersnaam en een wachtwoord voor aanmelding van de app bij het Lifecloud-systeem.

U kunt uw LifeCloud resp. uw Lifecloud-systeem nu via de app op uw mobiele apparaat op elke locatie via internet bereiken.

18.1. Hoofdmenu

Op de startpagina van de LifeCloud-app kunt u de albums of de mediabibliotheek van het Lifecloud-systeem oproepen.



- ▶ Tik op een pictogram om naar het betreffende menu te gaan.

DE

NL

EN

GPL

18.2. Mediabibliotheekweergave

- ▶ Klik in het hoofdmenu op de optie **Medion Library** om de mediabibliotheek van het Lifecloud-systeem weer te geven.

In de mediabibliotheek worden de openbare en privémappen weergegeven.



- ▶ Open één van de hoofdmappen **FamilyLibrary** of **MyLibrary**.



Via de menupictogrammen onderaan het scherm kunt u de weergave van de mapinhoud aanpassen.

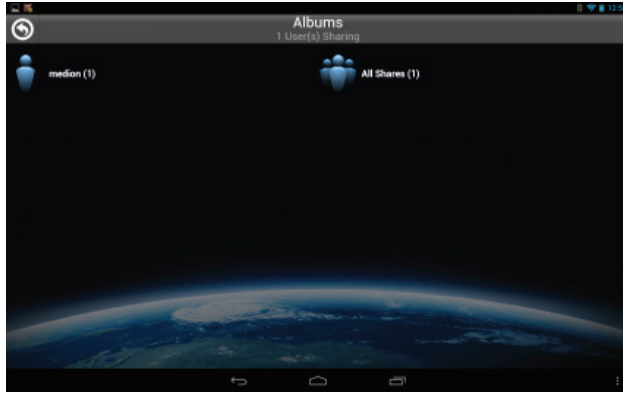
- ▶ Tik op de knop  onder aan het scherm om de menulijst weer te geven.



Via de afzonderlijke opties kunt u naar bestanden zoeken, de weergave bijwerken, mappen maken, bestanden in de huidige map uploaden of u van het Lifecloud-systeem afmelden.

18.3. Albumweergave

- ▶ Klik in het hoofdmenu op de optie **Albums** om de albums van het Lifecloud-systeem weer te geven.



Via de menupictogrammen onderaan het scherm kunt u de weergave van de mapinhoud aanpassen.

- ▶ Tik op de knop ☰ onder aan het scherm om de menulijst weer te geven.



Via de afzonderlijke opties kunt u naar bestanden zoeken, de weergave bijwerken of u van het Lifecloud-systeem afmelden.

19. Werken met Memeo Backup

Op de meegeleverde software-CD vindt u het back-up programma Memeo Instant Backup, dat u kunt installeren tijdens de installatie van LifeCloud Agent ("LifeCloud Agent gebruiken" op pagina 69).

Ga als volgt te werk om de back-up functie met Memeo Instant Backup op uw Lifecloud-systeem in te stellen:

Netwerkstation aanmaken voor back-up van gegevens

- ▶ Breng via Lifecloud Agent een verbinding tot stand tussen uw PC en het Lifecloud-systeem, zoals beschreven onder "Explore my LifeCloud folders" op pagina 71.
- ▶ Klik op het pictogram "Netwerkstation(s)".
- ▶ Voor beveiliging van de gegevens in een openbare map meldt u zich met het betreffende gebruikersaccount aan.
- ▶ Selecteer een letter voor het station (bv. "Z:").
- ▶ Selecteer een map waarin de back-ups van gegevens moeten worden op-

geslagen (bv. "Z:").

- ▶ Zet een vinkje in het veld "**Restore Connection at Windows Logon**".

Back-up van gegevens maken met Memeo Backup

- ▶ Open Memeo Instant Backup door op het pictogram "Memeo Backup" op de desktop te klikken.
- ▶ Klik in het menu "**Help**" op de optie "**Register**" en voer daar de productcode in die u kunt vinden op het hoesje van de meegeleverde software-CD.
- ▶ Sla de startpagina over door op de optie "**No Thanks, I want to start a Backup now**" te klikken.
- ▶ Selecteer nu als bestemming voor de back-up, het zojuist aangemaakte netwerkstation (in bovenstaand voorbeeld: **(Z:)**).
- ▶ Klik op "**Start Backup**".

Nu wordt van alle bestanden op het station **C:** van de computer een back-up gemaakt op het Lifecloud-systeem. Van de volgende mappen op **C:** worden geen back-ups gemaakt:

- De map "Programma's"
- Tijdelijke bestanden, protocolbestanden en virtuele bestanden op de harde-schijf
- De map "Windows"

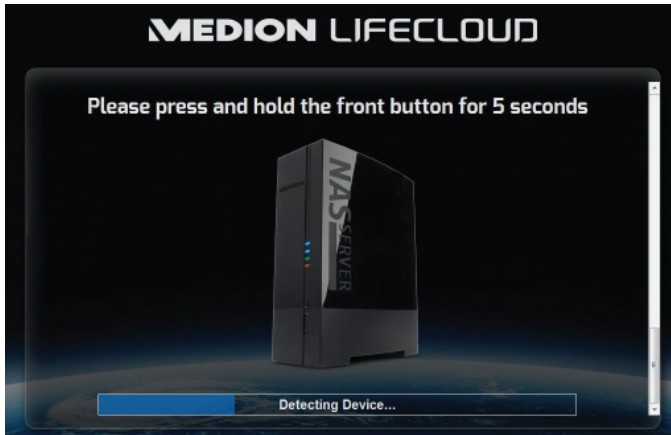


OPMERKING!

Open voor meer informatie over Memeo Instant Backup het menu "Help", optie "Quick Start Guide".

20. LifecloudDetect uitvoeren

- ▶ U kunt het Lifecloud-systeem in het netwerk zoeken door het bestand *medionlifeclouddetect.exe* uit te voeren, dat zich op de meegeleverde software-CD in de map *util* bevindt.
- ▶ Nadat u dit bestand heeft uitgevoerd, wordt er een venster weergegeven waarin u wordt gevraagd op de toets aan de voorzijde van het apparaat te drukken zodat het Lifecloud-systeem in het netwerk kan worden gedetecteerd.



20.1. Heeft u nog verdere ondersteuning nodig?

Neem voor verdere ondersteuning contact met ons op, wanneer de suggesties in de voorgaande paragrafen uw probleem niet opgelost hebben. Wij verzoeken u de volgende informatie bij de hand te houden:

- Welke externe apparaten zijn aangesloten?
- Welke meldingen verschijnen er op het scherm?
- Tijdens welke bedieningsstap is het probleem opgetreden?
- Hoe ziet uw systeemconfiguratie eruit?
- Welke software gebruikte u toen het probleem zich voordeed?
- Welke stappen heeft u reeds ondernomen om het probleem op te lossen?
- Geef ons uw klantnummer door als u dit heeft.

21. Reiniging

De levensduur van het apparaat kan worden verlengd door de volgende maatregelen:

- Trek voorafgaand aan de reiniging altijd de netadapter en alle aansluitkabels los.
- Gebruik geen oplosmiddelen, bijtende of gasvormige schoonmaakmiddelen.
- Reinig het apparaat met een zacht, pluisvrij doekje.

Bewaar het verpakkingsmateriaal goed en gebruik alleen dit materiaal om het apparaat te vervoeren.



LET OP!

Het apparaat bevat geen onderdelen die moeten worden gereinigd of onderhouden.

22. Afvoeren



Verpakking


Dit product is verpakt voor bescherming tijdens transport. Verpakkingen zijn grondstoffen en kunnen worden hergebruikt of teruggebracht in de grondstoffenkringloop.




Apparaat

Gooi het apparaat aan het einde van de levensduur in geen geval weg als gewoon huisvuil! Informeer bij uw gemeente hoe u het apparaat op een milieubewuste en correcte wijze kunt afvoeren.

23. Technische specificaties

Stroomvoorziening voedingsadapter	Ktec KSASB0241200150HE
	Ingang (primair): 100-240 V~ / 50/60 Hz, 0,6 A
	Uitgang (secundair): 12 V  1.5 A

Aansluitingen

3 USB-aansluitingen (voor/achter):	2x USB 3.0 (blauw), 1x USB 2.0 (wit)
LAN-netwerkaansluiting:	RJ-45 (Ethernet 10/100 MBit en Gigabit)
Ingang netadapter:	12 V  1.5 A

Harde schijven

Interfaces:	SATA
Capaciteit:	3 TB (komt overeen met 3000 GB*)

Algemeen

Afmetingen (ca.)	65 x 195 x 135 mm (B x H x D)
Totaalgewicht (ca.)	ca. 1.25 kg
Bedrijfstemperatuur	5 °C tot 35 °C
Luchtvochtigheid tijdens bedrijf	5% tot 65%

*1 GB komt overeen met 1 miljard bytes. De daadwerkelijk bruikbare opslagcapaciteit kan afwijken.



24. Woordenlijst

BitTorrent

Zie Torrent.

CIFS – Common Internet File System

Het aanbevolen protocol om bestanden te delen voor het Windows-platform, waarmee gebruikers via de netwerkomgeving gedeelde mappen kunnen openen. Mac OS X of nieuwere versies ondersteunen eveneens het CIFS-protocol. Zie ook Protocol.

DHCP – Dynamic Host Configuration Protocol

Een protocol om aan apparaten in een netwerk een IP-adres toe te wijzen. Met de dynamische adressen kan een apparaat elke keer wanneer er een verbinding met het netwerk wordt gemaakt een ander IP-adres krijgen. In sommige systemen verandert het IP-adres zelfs terwijl het apparaat verbonden is. DHCP ondersteunt tevens een combinatie van statische en dynamische IP-adressen. Zie ook Protocol.

DLNA – Digital Living Network Alliance

De groep van ondernemingen in de consumentenelektronica, de computersector en fabrikanten van mobiele apparatuur die de normen voor productcompatibiliteit vaststelt en waarmee gebruikers thuis gezamenlijk inhoud kunnen delen.

DMA - Digitale media-adapter

Een apparaat waarmee waarmee home-entertainment apparatuur media, zoals muziek, foto's en video, via een netwerk van en naar andere apparaten kunnen overdragen.

DNS – Domain Name Service

Een systeem waarmee een netwerknaamserver hostnamen in leesbare tekst kan vertalen naar numerieke IP-adressen om met internet verbonden apparaten eenduidig te identificeren.

Ethernet

Een standaardprotocol om computers op een lokaal netwerk (LAN) aan te sluiten.

FTP (File Transfer Protocol - protocol voor bestandsoverdracht)

Een netwerkprotocol dat dient om gegevens via een netwerk van de ene computer naar de andere over te dragen. FTP wordt vaak gebruikt voor het uitwisselen van bestanden, ongeacht de gebruikte besturingssystemen.

Host

De computer waarmee de andere computers en randapparatuur een verbinding maken.

Hostadapter

Een kaart die als interface fungeert tussen de systeembus van de computer en de harde schijf.

Hostinterface

Het punt waarop een host en een station met elkaar zijn verbonden.

Hostoverdrachtsnelheid

De snelheid waaraan een hostcomputer gegevens kan overdragen via een interface.

HTTP – Hypertext Transfer Protocol

Het door het World Wide Web gebruikte protocol voor de overdracht van informatie tussen servers en browsers. Zie ook Protocol.

IP - Internetprotocol

Een systeem dat regelt hoe gegevensberichten in pakketjes verdeeld van de afzender naar de ontvanger worden gestuurd en op de bestemming opnieuw worden samengevoegd. Zie ook Protocol.

IP-adres

Een binair getal van 32-bits, waarmee elke met internet verbonden computer eenduidig wordt geïdentificeerd.

iTunes

Een programma om audio af te spelen, dat wordt gebruikt om songs en andere mediabestanden van uw harde schijf te importeren.

LAN – Local Area Network (lokaal netwerk)

Een systeem waarbij de computergebruikers binnen een onderneming of organisatie met elkaar, en vaak ook met centraal op LAN-servers opgeslagen databases, verbonden zijn.

Mediaserver

Een apparaat dat mediabestanden opslaat en deelt (digitale audio-, video- en fotobestanden).

Media-opslagapparaat

Een apparaat dat mediabestanden opslaat (digitale audio-, video- en fotobestanden).

NAS

Network Attached Storage (netwerkopslagapparaat). Een netwerkopslagapparaat dat wordt ingesteld met een eigen netwerkadres in plaats van op de computer te worden aangesloten en dat gebruikers op werkstations bedient.

Besturingssysteem

Software waarmee de gebruiker en de op het systeem geïnstalleerde software met de computerhardware kan communiceren, zoals met de harde schijf.

Partitie

Een logisch gedeelte van een harde schijf dat door het besturingssysteem als een afzonderlijke harde schijf wordt behandeld. Elke partitie krijgt als station een unieke letter toebedeeld. Partities die als vast station zijn ingesteld worden ook wel "volumes" genoemd.

Peer

Zie Torrent.

Poort (hardware)

Een specifieke uitgang op een apparaat om andere apparaten via een kabel of stekker mee te verbinden. Voorbeelden hiervan zijn ethernetpoorten, netstroomaansluitingen en USB-poorten.

Protocol

Een conventie voor gegevensoverdracht waarin de timing, de besturing en de gegevensweergave is vastgelegd.

Gedeelde map

Een gebied, vergelijkbaar met een map, dat is ingesteld om bestanden te organiseren en via het netwerk te openen. Gedeelde mappen kunnen "publiek" toegankelijk zijn, d.w.z. voor iedereen op het netwerk, of "privé", dus alleen voor bepaalde gebruikers op het netwerk.

Seeder

Zie Torrent.

Streaming

Media, zoals audio, video en foto's, die doorlopend worden ontvangen terwijl ze gelijktijdig door een streamingprovider worden aangeleverd.

TCP/IP

Transmission Control Protocol/Internet Protocol (overdrachtsprotocol/inter-netprotocol). Een serie van protocollen voor communicatie via met elkaar verbonden netwerken. De standaard voor de overdracht van gegevens via netwerken. Zie ook Protocol.

Torrent

BitTorrent (Bit: de kleinste gegeveenseenheid, Eng. torrent: krachtige stroom of stortvloed, uit het Latijn torrens) is een protocol voor het delen van bestanden dat bijzonder geschikt is om snel grote hoeveelheden gegevens te distribueren. Torrents zijn doorgaans enkele tientallen kilobyte groot en worden op de website of op via indexsites ter beschikking gesteld om te downloaden.

De eerste seeder peer (van het Eng. to seed: zaaien) creëert de koppeling naar het als torrentbestand aan te bieden bestand en houdt dit beschikbaar. De clientsoftware ontvangt van de tracker een lijst van peers die geheel of gedeeltelijk over de gegevens beschikken of erin geïnteresseerd zijn. Zodra een peer een segment van het bestand heeft ontvangen en de controlesom heeft geverifieerd, meldt deze dit aan de tracker en kan deze het gegevensblok aan de andere peers doorgeven.

Het geheel van alle peers die in dezelfde torrent geïnteresseerd zijn, wordt de swarm ("zwerm") genoemd. Peers die over de volledige inhoud van de torrent beschikken, en dus niets downloaden van andere clients, maar louter gegevens verdelen, worden seeders genoemd. De term leechers (uit het Engels leech: bloedzuiger) wordt gebruikt voor peers die nog niet over de hele inhoud van de torrent beschikken en nog verder segmenten downloaden.

UPnP

Universal Plug 'n Play. Een reeks computernetwerkprotocollen die de toepassing van netwerken thuis vereenvoudigt door de mogelijkheid te bieden om de apparaten naadloos met elkaar te verbinden. Zie ook Protocol.

Volume

Zie Partitie

25. Colofon

Copyright © 2013

Alle rechten voorbehouden.

Deze handleiding is auteursrechtelijk beschermd.

Vermenigvuldiging in mechanische, elektronische of enige andere vorm zonder schriftelijke toestemming van de fabrikant is verboden.



Het copyright berust bij de firma:

Medion AG
Am Zehnthof 77
45307 Essen
Duitsland

Technische wijzigingen voorbehouden.

De handleiding is via de Service Hotline te bestellen en is via het serviceportal beschikbaar voor download.

U kunt ook de bovenstaande QR-code scannen en de handleiding via het serviceportal naar uw mobiele toestel downloaden.

	URL	QR Code
NL	www.medion.com/nl/service/start/	
BE	www.medion.com/be/nl/service/start/	

Contents

1.	Notes on how to use these instructions	97
1.1.	Warning symbols and key words used in these instructions..	97
2.	Proper use	98
3.	Safety instructions.....	99
3.1.	Keep electrical equipment out of reach of children	99
3.2.	General points.....	99
3.3.	Set-up location	100
3.4.	Never attempt to repair the product!.....	100
3.5.	Cleaning and care.....	101
3.6.	Data backup.....	101
3.7.	Power supply.....	101
3.8.	Information on electrostatic charge	102
3.9.	Notes on conformity.....	103
4.	General information	103
4.1.	Supported systems and formats	103
4.2.	Capabilities of the LifeCloud system.....	104
4.3.	How the LifeCloud system and its components work.....	104
4.4.	Features of the LifeCloud system.....	105
4.5.	System requirements	105
5.	Package contents.....	105
6.	Overview of the product	106
6.1.	Hardware front and rear	106
7.	About the LifeCloud	107
8.	Start of operation	107
8.1.	Connecting to a network.....	107
9.	Switching the system on or off	108
10.	Initial operation	108
10.1.	Setting up an account for the LifeCloud system	108
11.	Copying files with the OTC button	112
12.	RESET button.....	112
12.1.	Reset password.....	112
12.2.	Resetting to the system to the default settings.....	115
13.	Using the LifeCloud agent.....	115
13.1.	Installing the LifeCloud agent.....	115
13.2.	Using the LifeCloud desktop	116
14.	The web interface	118

14.1.	Opening the web interface	118
14.2.	Features and settings of the web interface	118
15.	Media library	119
15.1.	My Library/Family Library	119
15.2.	New folder/delete folder	120
15.3.	Context menu for opening folders and files	120
15.4.	Albums	122
15.5.	Uploading files to the LifeCloud system	123
15.6.	Entries in the media file context menu	123
16.	Albums	124
17.	Settings	125
17.1.	User settings	125
17.2.	Server Preferences	127
17.3.	Administration	128
18.	Using the LifeCloud app on smart devices	130
18.1.	Main menu	130
18.2.	Media library view	130
18.3.	Album view	131
19.	Using Memeo Backup	133
20.	Run LifeCloudDetect	134
20.1.	Do you need more help?	135
21.	Cleaning	135
22.	Disposal	136
23.	Technical data	137
24.	Glossary	138
25.	Legal notice	142

1. Notes on how to use these instructions




Before using the product for the first time, you should read these operating instructions thoroughly and follow the safety advice!

This product should only be used as directed and specified in these instructions.

Please keep these instructions in a safe place for future reference, and pass them on with the product to any new owner.

1.1. Warning symbols and key words used in these instructions

	<p>DANGER! <i>Warning of immediate risk of fatal injury!</i></p> <p>WARNING! <i>Warning of possible risk of fatal injury and/or serious irreversible injuries!</i></p>
	<p>CAUTION! <i>Please follow the instructions to prevent injuries and property damage!</i></p> <p>ATTENTION! <i>Please follow the instructions to prevent property damage!</i></p>
	<p>PLEASE NOTE! Please follow the operating instructions!</p>
	<p>PLEASE NOTE! Additional information on using the product.</p>

	WARNING! Warning of risk of electric shock!
•	Bullet point / information on operating steps and results
▶	Instructions to be carried out

2. Proper use

This product is designed for the provision of data to a network and for the management of audio, video and image files stored on data media which are connected to the product directly or via a network.

The LifeCloud System is a file server. A server is a device which is used to store various types of files and to make them available to the users in a local network.

The server is supplied with software which allows multiple users to back up, store, share and protect their files on the built-in hard disk drive.

This product is intended for use in dry, indoor areas only.

The product is only intended for private use and not for industrial or commercial use.

3. Safety instructions

3.1. Keep electrical equipment out of reach of children

- This product may be used by children aged 8 and above and by people with reduced physical, sensory or mental abilities or who lack the experience and/or knowledge to use it if they are supervised or have been instructed in the safe use of the product and have understood the dangers that result from it. Children must not play with the product. Cleaning and product care must not be carried out by children unless they are aged 8 or above and are supervised.
- Children below the age of 8 should be kept away from the product and the mains cable.
- Never allow children to use electrical devices unattended.



DANGER!

Keep packaging material, e.g. plastic bags, out of reach of children. Failure to do so may lead to suffocation.

3.2. General points

- Never open the product casing or the mains adapter (risk of electric shock, short circuit and fire hazard).
- Never insert any objects through the slots and openings (risk of electric shock, short circuit and fire hazard).
- The slots and openings on the product are for ventilation purposes. Do not cover these openings (risk of overheating, fire hazard).
- Do not place containers containing liquid, e.g. vases, on or near the product or the mains adapter, and protect all the parts from water and splashes. The container may tip over and the liquid may impair the electrical safety of the product.
- If the plug, cable or product is damaged, remove the plug from the power supply immediately.

- If the product has been moved from a cold room to a warm room, wait before connecting it to the power supply. The resulting condensation may damage the product. The product can be plugged in and operated safely as soon as it reaches room temperature.

3.3. Set-up location

- Set up and operate all the components on a stable, level and vibration-free surface to prevent the product from falling.
- Do not subject the product to knocks and vibrations. Knocks and vibrations may damage the sensitive electronics.
- Do not place the product near heat sources (e.g. heaters) that could affect it.
- Do not place naked flames (e.g. lit candles) on or near the product.
- Make sure that the vents are never covered so as to ensure that there is always adequate ventilation.
- Do not place any objects on the cables to avoid damaging them.
- Maintain a minimum distance of approx. 10 cm between the product or mains adapter and any walls. Ensure adequate ventilation.
- Do not use the product outdoors as it could be damaged by rain, snow, etc.
- To avoid malfunctions, keep the product at a distance of at least one metre from high frequency or magnetic interference sources (televisions, loudspeakers, mobile telephones, etc.).
- Major changes in temperature or fluctuations in humidity can cause moisture to build up within the product due to condensation – this can cause an electrical short circuit.

3.4. Never attempt to repair the product!

If the mains adapter, connecting cable or product is damaged, remove the plug from the power outlet immediately.

Do not use the product if the product or the connecting cable is visibly damaged or if the product itself has been dropped.

**WARNING!**

***Never try to open and/or repair the product yourself.
There is a risk of electric shock!***

If there is a fault, contact the MEDION Service Centre or another specialist repair shop in the interests of safety.

3.5. Cleaning and care

- Always disconnect the mains adapter from the power outlet before cleaning the product.
- Only use a dry, soft cloth to clean the product. Do not use chemical solutions and cleaning products because these may damage the surface and/or the inscriptions on the product.

3.6. Data backup

Attention! Back up your data on external storage media after each update. We do not accept any liability for claims for compensation arising from a loss of data or for any consequential damages.

3.7. Power supply

Please note that even when the mains switch is off, some components of the product are live. To disconnect the product from the power supply or to completely isolate the product from voltage sources, unplug the product completely from the mains.

- Only operate the mains adapter on earthed AC 100-240 V~ 50 Hz power outlets. Contact your electricity provider if you are not sure if the socket is earthed or not.
- Only use the power cable supplied with the product (Ktec KSASB0241200150HE). Never try to connect the mains adapter plug to other sockets as this may cause damage.
- For extra safety, we recommend using an overvoltage protector to prevent the product from being damaged as a result of power surges or lightning strikes.

Safety instructions

- To interrupt the power supply, pull the plug out of the mains socket.
- The mains adapter must remain easily accessible after connection so that it can be unplugged quickly in an emergency.
- To avoid overheating, do not cover the mains adapter.
- If you are using an extension cable, make sure that it complies with VDE requirements. If in doubt, contact your electrician.
- Position the cables so that they cannot be stepped on or tripped over.
- Do not place any objects on the cables to avoid damaging them.

3.8. Information on electrostatic charge

If the product does not work correctly due to an electrostatic charge, reset it by disconnecting it from the mains for a short time.

3.9. Notes on conformity

The product fulfils the requirements for electromagnetic compatibility and electrical safety.

MEDION AG hereby declares that these products comply with the fundamental requirements and the other relevant regulations set out in Directives 2006/95/EC and 2011/65/EU.

This product satisfies the basic requirements and relevant regulations of the Ecodesign Directive 2009/125/EC (Commission Regulation 1275/2008).

However, due to its mode of operation (continuous permanent provision of data on a network), no provision is made in respect of this product to minimise power consumption in accordance with the Ecodesign Directive.

To minimise power consumption, switch it off using the on/off button or disconnect the product from the power outlet when not required.

Full declarations of conformity are available at www.medion.com/conformity.

4. General information

4.1. Supported systems and formats

Your LifeCloud system supports the following file systems, protocols and applications:

- TCP/IP network protocol
- UPnP, integrated DLNA server
- Samba server
- FTP server
- FAT32, NTFS, XFS
- Time Machine for MAC
- iTunes server
- Windows Backup
- WOL (Wake on LAN)

4.2. Capabilities of the LifeCloud system

The LifeCloud system can be used for the following network tasks:

- As a central storage location for files that you want to make available to other users via the local network or the internet.
- For the automatic creation and updating of backup copies of all your files.
- For the provision of files, such as contracts, presentations and reports, via the local network or the internet.
- To be able to restore your data quickly and keep on working in the event of computer damage or data loss, such as hard drive failure, computer theft, etc..
- To be able to access the LifeCloud system from anywhere in the world via the internet to download or upload files that you want to store securely or make available for other users while you are travelling.
- To be able to connect a USB printer to the LifeCloud system so that other users on the local network can also use it.
- To enable any user with DLNA-enabled equipment to access the photos, videos and music on the LifeCloud system in the local network via the integrated media server.

4.3. How the LifeCloud system and its components work

- LifeCloud (hardware): the hardware with built-in hard drive where you can store and back up your files.
- LifeCloud web interface: a built-in user interface with which you can set up, customise and monitor the LifeCloud system via a web browser from your computer (or even remotely).
- LifeCloud agent: a program for PCs or MACs with which you can log on to the LifeCloud system from your desktop computer in the local network and access the web interface as well as the network folders of the LifeCloud system.
- LifeCloud app: an app for iOS or Android mobile devices, such as tablet PCs or smartphones. You can access the LifeCloud system on these devices using this app.

4.4. Features of the LifeCloud system

The features of the LifeCloud system are as follows:

- 1 SATA hard drive (Serial ATA)
- An Ethernet or LAN connection which allows access to the server via the local network or the internet.
- 2 USB ports on the rear (1x USB 2.0, 1x USB 3.0)
- 1 USB port on the front (1x USB 3.0)
- OTC (one-touch copy) button to copy data between USB data media and the internal hard disk of the LifeCloud system.

4.5. System requirements

For access via the browser on a desktop PC:

- Java Runtime Environment from version 7
- Adobe Flash Player from version 11

For access via a mobile iOS or Android device:

- Adobe Integrated Runtime (abbreviated to "Adobe AIR") app

5. Package contents

Please check your purchase to ensure that all the items are included and contact us within 14 days of purchase if any parts are missing.

The following items are supplied with the product you have purchased:

- LifeCloud (hardware)
- LAN cable
- Mains adapter
- Software CD (optional)
- Operating instructions and warranty documents



NOTE!

Remove the protective films from the product before use!

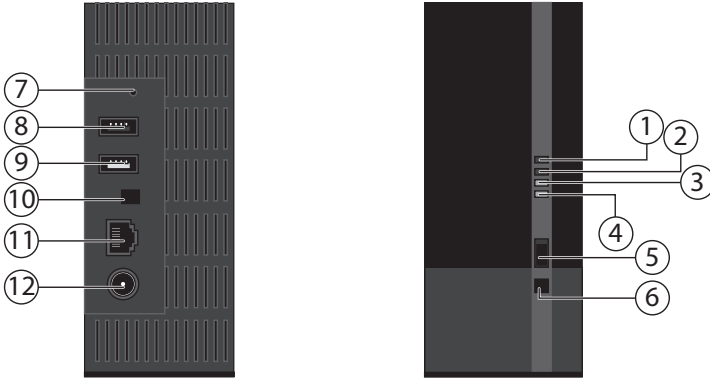


DANGER!

Keep packaging material, e.g. plastic bags, out of reach of children. Failure to do so may lead to suffocation.

6. Overview of the product

6.1. Hardware front and rear



- 1) **LED 1 (BLUE/RED):** Power indicator hard drive (lights up blue when switched on, lights up red in the event of a hardware failure)
- 2) **LED 3 (BLUE/RED):** Power indicator (lights up blue when switched on, flashes blue during system boot, lights up red in the event of a hardware failure)
- 3) **LED (GREEN):** LAN display (lights up when a network connection is established, flashes during data transfer)
- 4) **LED (ORANGE):** OTC display for the front USB port (lights up when a data carrier is detected on the front USB port, flashes during transfer of data between the LifeCloud system and the USB data carrier)
- 5) **USB:** USB port (USB 3.0) for using the one-touch copy function
- 6) **OTC:** One-touch copy button
- 7) **RESET:** RESET button
- 8) **USB:** USB port (USB 3.0)
- 9) **USB:** USB port (USB 2.0)
- 10) On/off switch
- 11) **RJ45:** LAN port for network cable
- 12) **DC:** Mains adapter input

**NOTE!**

LED 1 lights up red before the hard disk configuration process has been carried out.

DE

NL

EN

GPL

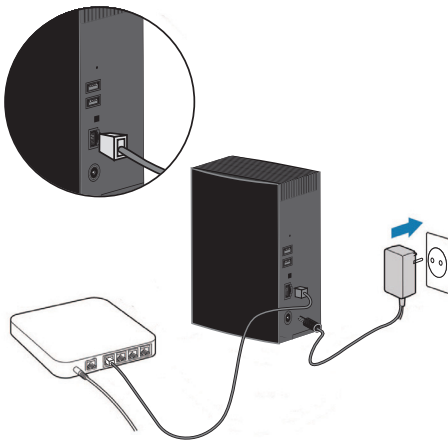
7. About the LifeCloud

In the basic version, you can create up to five user accounts on your LifeCloud.

If you have a premium account on www.lifecloudmedion.com, you can set up unlimited user accounts and also upgrade the LifeCloud with a torrent client and a USB backup solution.

8. Start of operation

8.1. Connecting to a network



- ▶ Connect the **RJ45** socket (Ethernet/LAN) on the LifeCloud system to a network interface (e.g. a router) by attaching a network cable to a vacant network port.
Ensure that DHCP is activated on the router as the LifeCloud system is set up as a DHCP client.
- ▶ Attach the barrel jack of the mains adapter to the **DC IN** socket on the LifeCloud system and then connect the mains adapter to a wall outlet.
- ▶ Ensure that the computer that you want to use to configure the LifeCloud system is in the same network.

Ports for USB devices

- ▶ You can connect external USB drives to the USB ports or a USB printer which will be available to all the users in the local network. The USB port on the front of the server can also be used for the one-touch copy function.



NOTE!

Before using the one-touch copy function, please read the relevant instructions in “Copying files with the OTC button” on page 112

9. Switching the system on or off

- ▶ To switch the LifeCloud system on, press the on/off button for about 3 seconds until you hear a short beep.
- ▶ The operating system of the LifeCloud system will boot up. Afterwards, LED 3 lights up permanently blue.

10. Initial operation



NOTE!

Make sure that no devices are connected to the USB ports of the LifeCloud system before initial start-up.

Before you use the product for the first time, you are required to enter a name for the LifeCloud system and to set up a user account via your browser (on your computer or smart device).

10.1. Setting up an account for the LifeCloud system

Follow these instructions to set up an account for access.

- ▶ Open the site www.lifecloudmedion.com in the web browser of your PC.

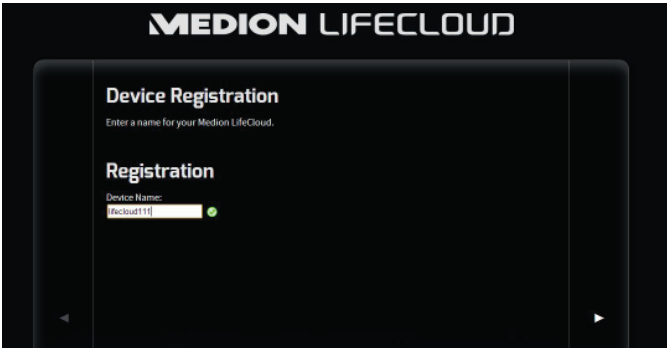


- ▶ Click on the entry **Setup New Device**.
- ▶ In the next window, you will be prompted to press the front button (**OTC BUTTON**) on the LifeCloud system for 5 seconds until you hear a beep. The blue bar must be displayed.



The LifeCloud server will now register your LifeCloud system. The progress will be displayed on a blue bar.

- ▶ Then set up a user account by specifying a name for your LifeCloud system and a user name and password for LifeCloud access.



- ▶ Tap the arrow pointing right.



NOTE!

After registration, you can create up to 5 user accounts on the LifeCloud system. If you have a premium account on www.lifecloudmedion.com, you can open an unlimited number of user accounts on the LifeCloud system.

- ▶ Using the QR code (also shown in the web browser) you can download the app for your mobile device (tablet PC/smartphone).



- ▶ Open the QR code link to install the app on your tablet PC/smartphone (see "18. Using the LifeCloud app on smart devices" on page 130 on how to use the app).
- ▶ Click on the arrow pointing right.



- ▶ Finish the set-up process by pressing the right arrow. The web interface of the LifeCloud system will now be displayed (see "14. The web interface" on page 118 for more information).

11. Copying files with the OTC button

Connect a USB data carrier, which you want to use to copy data between the LifeCloud system and the USB data carrier, to the USB port on the front side of the LifeCloud system.

- ▶ Wait until the OTC indicator lights up orange and the LifeCloud system has detected the USB data carrier.

You can now perform the following functions with the OTC button:

- ▶ Press the OTC button once briefly to copy the files from the USB data carrier into the directory /OurFolders/USB-Downloads/[DATE] [TIME] on the LifeCloud system.
- ▶ The OTC indicator flashes orange during the copying process. As soon as the copying process has finished, the OTC indicator lights up permanently orange.

12. RESET button

You can use RESET button on the back of the LifeCloud system if you need to reset the LifeCloud system.

You can push the RESET button with a pointed object (such as a paper clip).

12.1. Reset password

If you forget your password, you can use the RESET button to reset the password.

Press and hold the RESET button for about 3 seconds and release the button as soon as you hear a short beep.

- ▶ Open the site www.lifecloudmedion.com in the web browser of your PC.
- ▶ Click on the entry **Setup New Device or Reset Password**.



- ▶ In the next window, you will be prompted to press the front button (**OTC BUTTON**) on the LifeCloud system for 5 seconds until you hear a beep.

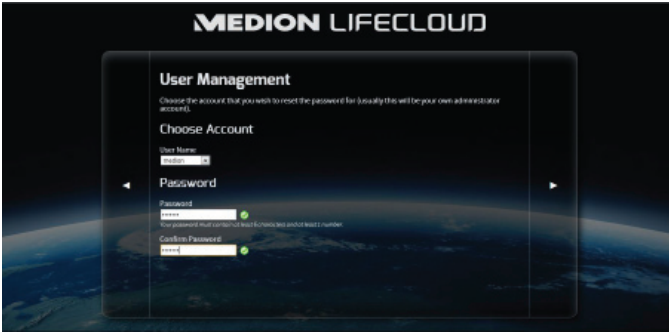


- ▶ The LifeCloud web interface has now detected that the RESET button on the system has been pressed and the following dialogue box will appear.
- ▶ Select the entry **I want to reset my password** and follow the instructions.



RESET button

- ▶ Select the appropriate user account and assign a new password.



- ▶ Afterwards, click the right arrow to finish the reset process.



12.2. Resetting to the system to the default settings

It may be necessary to restore the default settings of the LifeCloud system if it fails to react correctly or if you no longer have access to the system.

- ▶ To reset the system, hold down the RESET button for approximately 30 seconds. You will hear a short beep after 3 seconds and a long beep after 30 seconds.
- ▶ Now release the RESET button. The system will be reset to the default settings and will then reboot. You can now perform the initial start-up again.

13. Using the LifeCloud agent

13.1. Installing the LifeCloud agent

- You can log on to the LifeCloud system on your computer in the local network via the LifeCloud agent. This allows you to access the web interface as well as the network folders of the LifeCloud system.

How to install the LifeCloud agent:

- Insert the software CD supplied with the system into the disk drive of your computer and open the Autorun.exe file.
- Follow the instructions in the installation wizard.
- If you want to use the backup software Memeo Instant Backup, you can also install it in the next step (“Using Memeo Backup” on page 133).

After the installation, you can open the LifeCloud agent via the icon in the system:

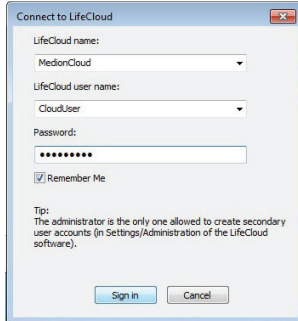


NOTE!

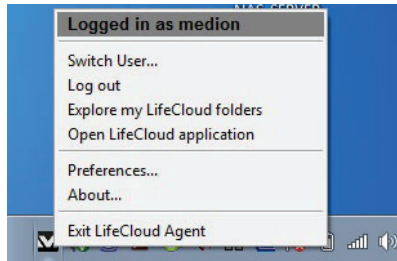
The LifeCloud system will not be detected in the network until all the steps for initial start-up have been carried out, as instructed in “10. Initial operation” on page 108.

13.2. Using the LifeCloud desktop

- You can see the login status in the top entry in the menu. If the status is “**Not logged in**”, you will need to enter the name of your LifeCloud system and a user name and password in order to log on and access the LifeCloud system on the local network.
- Click on the entry **Sign in...**



After logging on, you can use the following functions of the LifeCloud agent:



Change user

Here you can log on to the LifeCloud system with a different user name.

Log out

Here you can log the LifeCloud agent off from the LifeCloud system, in order, for example, to log onto another LifeCloud.

Explore my LifeCloud folders

Use this entry to call up the Windows Explorer or Mac Finder to open the folders on the LifeCloud system as network shares.



Open Lifecloud application

Use this entry to open the web interface in your computer's default browser.

Preferences

Here you can search for available software updates for the LifeCloud agent and display the IP address of the LifeCloud system.

Wake up using "Wake On LAN"

Here you can activate or deactivate the wake on LAN (WOL) function of the LifeCloud system (see "Wake ON LAN" on page 127).

About...

Here you will find the manufacturer and licensing information for the LifeCloud agent.

Exit LifeCloud Agent

Use this entry to close the LifeCloud agent.

14. The web interface

The web interface is an HTML-based user interface of the LifeCloud system which you can access via your web browser.

- You will need at least Internet Explorer 6.0 or Mozilla Firefox 2.00 or newer versions of these browsers.
- The screen resolution should be 1024 x 768 pixels or higher.
- The latest Java and Flash plug-ins must be enabled in the browser.
- Pop-ups must be allowed in the web browser and the Windows pop-up blocker turned off.

14.1. Opening the web interface

- Open your default web browser and enter the IP address displayed in the Medion LifeCloud agent in the address bar of your web browser

or

- Enter "<http://www.lifecloudmedion.com>" in the address bar of the web browser

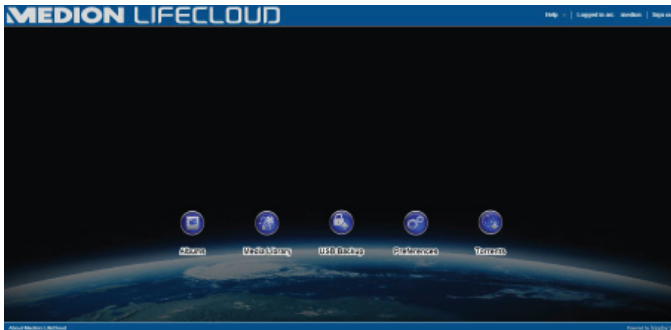
or

- Click with the right mouse button on the Medion LifeCloud agent icon and then select the entry **Navigate to LifeCloud (www)**.

14.2. Features and settings of the web interface

The standard web browser will open and the login page will appear.

The start page (Home) will be initially displayed for all users (including the administrator) after logging in.

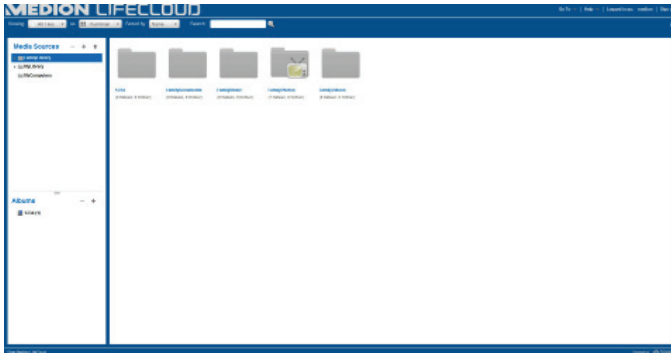


The various menus and functions are explained in the following sections.

15. Media library

You can manage the media files stored on the LifeCloud system in the media library.

You can use the top menu bar to sort or customise the file view or search for files.



The pre-installed root directories **Family Library** and **My Library** cannot be deleted but their subdirectories can.

If there are data media connected to the rear USB ports, these will also appear in the library.

15.1. My Library/Family Library

Our Folders

The folders and content in **Family Library** can be displayed and edited by any user who is logged in to the LifeCloud.



NOTE!

You can enable or disable user access to **Family Library** via the settings.

My Folders

The folders and content located here can only be viewed and edited by the LifeCloud user who is currently logged in.

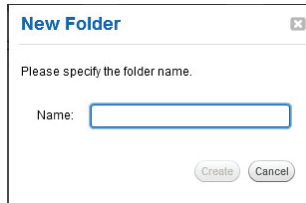
DE

NL

EN

GPL

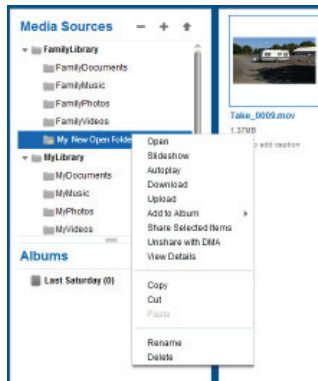
15.2. New folder/delete folder



- ▶ Select the folder/root directory in which you want to open a new folder.
- ▶ Click on the plus sign at the top of the folder view and then enter a name for the new subdirectory. Confirm your selection by pressing **Create**.
- ▶ To delete a folder, select the folder and then select the minus sign at the top of the folder view. Confirm your selection by pressing **Yes**.

15.3. Context menu for opening folders and files

- ▶ Move the mouse pointer over a folder/file and click on the arrow next to the folder/file name to open the context menu:



- ▶ Click on **Open** to see the contents of the folder in the right-hand window or to play a media file.

Automatic playback of media content (only for folders)

- ▶ Click on **Slideshow** to start a slide show of all the images in this folder.
- ▶ Click on **Autoplay** to play back all the audio files in this folder with the music player.

Download

Click on **Download** to download the folder onto your device as a .zip file.

Upload (only for folders)

Click on **Upload** to open the window to upload files. Here you can upload files into Upload current folder via the file path or via the **Drag and Drop** function (see “15.5. Uploading files to the LifeCloud system” on page 123).

Add to album

Select an album here or create a new album to which you would like to add this folder (see also “16. Albums” on page 124).

Share selected items

Here you can create an album for this folder to share it via direct link on the network (see also “16. Albums” on page 124).

Share with DMA

- ▶ Click on **Share with DMA** to share the media content of this folder via the digital media adapter (DMA) of the LifeCloud system with UPnP-enabled media players in the network.

Shared media files are displayed with a TV icon above the folder icon.

- ▶ To cancel the media sharing facility for this folder, click on **Unshare with DMA**.

View details

- ▶ Click on this entry to display the folder/file properties.
- You can change file names, file tags (audio/video files) under the folder/file properties.
- Click on the “Info” button in the top right-hand corner to hide the folder/file properties again.

Copy/cut/paste/rename/delete

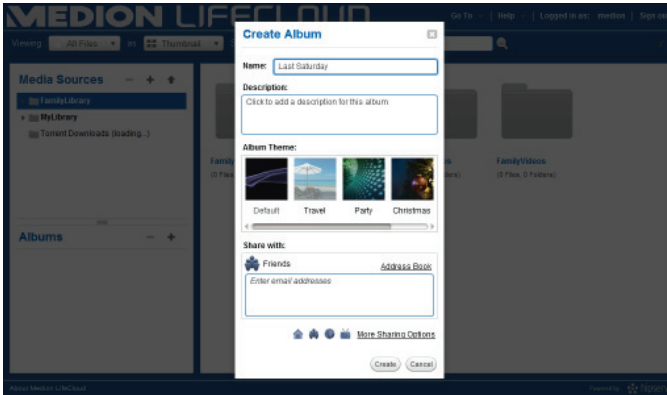
You can use these functions to manage folders and files as you would on your computer.

15.4. Albums

Here you can create new albums or delete albums and also view the contents of an album.

Creating a new album

- ▶ Click on the + symbol next to the item **Albums**.




- ▶ Enter a name and description for the album.
- ▶ Select a theme to be displayed as the background when viewing the album.
- ▶ The default share type is shown below (friends). Click on **More Sharing Options** to select a different type of sharing.
- ▶ Then click on **Create** to create the album.

Deleting an album

- ▶ Select the album that you want to delete and click on the - symbol.
- ▶ Confirm the following query by pressing **Yes**.

15.5. Uploading files to the LifeCloud system

Proceed as follows to upload files to the LifeCloud system:

- ▶ Click on a folder in the media library into which you want to upload the files.
- ▶ Select **Upload** in the context menu of the folder or click the  arrow at the top of the folder view.

The upload window will open.

- In the **Manual Upload** view, click on **Add File** and then select a file from your computer that you want to add the upload list.
- In the **Drag und Drop** view you can use the mouse to drag a file from your computer and drop it into the white box at the bottom of the upload window in order to add it to the upload list.



NOTE!

The latest version of JavaScript must be enabled in your browser to use the drag and drop function to upload files.

- ▶ Use one of the two methods described to add files the upload list and then click **Upload** to upload the files into the previously selected folder.

15.6. Entries in the media file context menu

Additional entries appear in the context menu for media files, such as photo, audio and video files.

Photo files

View, opens the photo directly in the Photo Viewer. You can also rotate the image **Rotate Clockwise** or **Rotate Counterclockwise** or set it as the **Use as Home Background** for the start page.

Audio files

The play option opens the audio file directly in the music player.

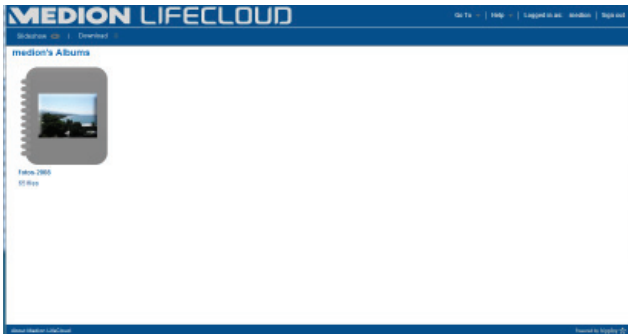
Video files

The play option opens the video file directly in the video player.

16. Albums

Here you will see the albums you have created in the media library. The albums list contain links to files which you highlighted in the media library and added to an album.

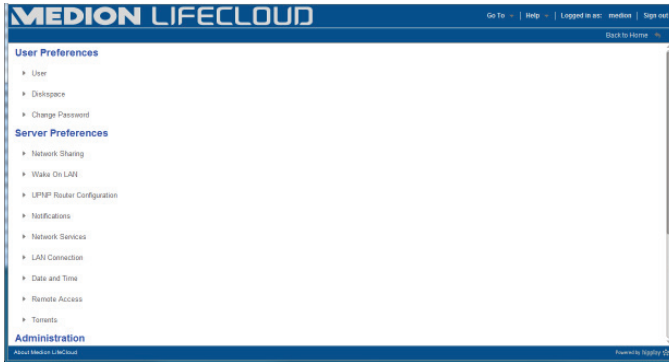
- Albums can also be shared with users outside the LifeCloud by sending them a link to the album. This link can be permanent or temporary.
- You can create new albums in the media library.



17. Settings

You can enter all the settings for the LifeCloud system on this screen.

If you are logged onto the LifeCloud system as an administrator, you can access all the system settings. As a normal user, you can only configure the user settings:



17.1. User settings

User

You can customise the profile and the configuration for the current user in the user menu.

Language

Enter the language in which the menus will be displayed in the LifeCloud system.

Your email

Enter an email address here that is to be used to send the user notifications from the LifeCloud system.

Home Background Position

You can use images that are stored in the media library on the LifeCloud system as wallpaper.

Here you can set how the start wallpaper is to be displayed.

Settings

Clear Home Background

Here you can delete the current wallpaper and reset it to the default wallpaper.

What to do when a file already exists

Here you can set the desired response of the LifeCloud system on uploading files that already exist on the server.

What to do when adding files to albums

- Ask each time
- Include subfolders
- Don't include subfolders

Share new albums with other family accounts by default

If you set this function to **YES**, all new albums will be shared with family accounts by default.

Share new albums with media players by default

If you set this function to **YES**, all new albums will be shared with the media player by default.

Hide help tips

If you set this function to **YES**, tips will no longer be displayed after logging on to the LifeCloud.

Resume Audio Playback

If you set this function to **YES**, playback will be resumed at the same point the next time you open a previously played media file.

Reset all «Do not show again» prompts

Here you can see all the checkboxes in which you have previously selected "**Do not show again**".

Diskspace

Here you can see the available and used disk space.

Change password

To change the current password, enter a new password here and confirm by clicking **Submit**.

17.2. Server Preferences

Network Sharing

Enter the name of your Windows homegroup here and set the function to **Yes** to make your files and folders available to the homegroup

Wake ON LAN

Set this function to **Yes** so that network devices can switch on (“wake”) the LifeCloud system when it is in sleep mode.

UPNP Router Configuration

Set the “**Configure router via UPNP**” function to **Yes** so that the LifeCloud system can configure the port sharing function on your router.

In the next field, you can specify whether the LifeCloud system can overwrite the current configuration of your router.

Notification

Here you can enter the email address which is to be used for system notifications. Separate multiple email addresses with commas.

System notifications are sent when there is a problem with the hard drive or if the hard drive is full.

Network Services

Here you can set up FTP access to the LifeCloud system.

- ▶ Set the function for the local network and/or the internet to **Yes** to enable FTP access to the folders on the LifeCloud system.

LAN Connection

Here you can connect the LifeCloud system to a LAN network via DHCP or assign it a fixed IP address.

- ▶ Set the function “**Obtain IP address automatically**” to **Yes** so that IP addresses can be obtained automatically from the DHCP server of the router.
- ▶ If you want to configure the IP address manually, set the function to **No** and then enter the IP address, subnet mask, gateway and DNS server manually.

Date and Time

The LifeCloud system can update the date and time settings via a time server on the internet or you can set the time and date yourself.

- ▶ If you select **Yes** to set the date and time from the internet, you must then enter a standard NTP server (Network Time Protocol) via which the settings can be obtained.

Remote Access

Here you can activate or deactivate remote access to the LifeCloud system via the internet.

17.3. Administration

Add new user

- ▶ To add a new user to the system, enter the user name in the field **Account User Name**.

User names must begin with a letter and contain at least three characters. They are not case-sensitive. You cannot add two users with the same user name.

- ▶ Enter a display name for the user. This name can be different from the user name for the account.
- ▶ Enter a password and confirm.

The password must be at least six characters long and contain a digit. Passwords are case-sensitive.

- ▶ Select **Create as Administrator** to provide the new user with administrator rights.
- ▶ Select **Let user access family folder** to allow the new user access to the files and folders in the root directory **FamilyFolder**.

Edit User

Select an existing user whose name, password or rights you want to change.

Shut down

Here you can select **Shut down** or **Restart** to shut down or restart the LifeCloud system.

Software Updates

Here you can check if new updates are available via the internet.

Medion LifeCloud Pro

Here you can purchase a subscription to a Medion LifeCloud Pro account or view your status with reference to a Medion LifeCloud Pro account.

Disk Management

Here you can see the status of the disk configuration.

- ▶ To format the hard drive so that you can subsequently reinstall it, select the entry **Format**.

External Storage

Here you can see the status of any external storage medium that is connected to the USB port of the LifeCloud system.

Power Timer

- Here you can activate and set the power timer function. When the power timer is activated, the LifeCloud system switches itself on and off automatically according to a preset schedule. Please note that if you set a switch-off time for the system, data transfer processes may be interrupted and pending backups may not be carried out.
- Network devices can switch the LifeCloud system back on if the **WOL** (Wake On LAN) feature has been enabled (see “Wake ON LAN” on page 127).



NOTE!

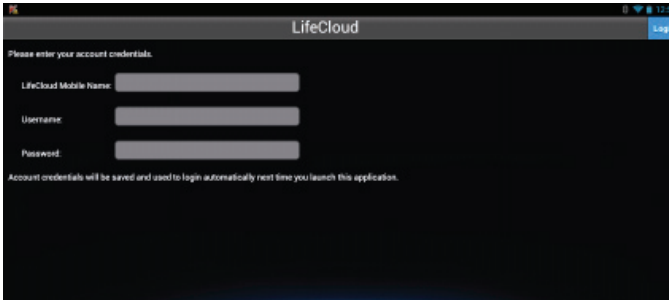
The earliest possible time for the automatic shut-off is around 5 minutes from the time when you make this setting.

18. Using the LifeCloud app on smart devices

- ▶ Download the LifeCloud app for smart devices via the link provided on the cover and install the app.
- ▶ After successful installation, tap on the icon of the LifeCloud app on your mobile smart device.



The LifeCloud app will start up (the Android app is shown in this example).



- ▶ Enter the name of your LifeCloud as well as the relevant user name and password to register the app on the LifeCloud.

You can now access your LifeCloud or your LifeCloud system via the app on your mobile device from anywhere via the internet.

18.1. Main menu

You can access albums or the media library of the LifeCloud system on the start screen of the LifeCloud app.



- ▶ Tap on an icon to call up the corresponding menu.

18.2. Media library view

- ▶ In the main menu, click on **Medion Library** to display the LifeCloud media library.

In the media library, the public and private folders will be displayed.



- ▶ Open one of the root directories **FamilyLibrary** or **MyLibrary**.



You can customise the view of the folder contents via the menu icons at the bottom edge of the screen.

- ▶ Tap on the  button at the bottom of the screen to display the menu bar.

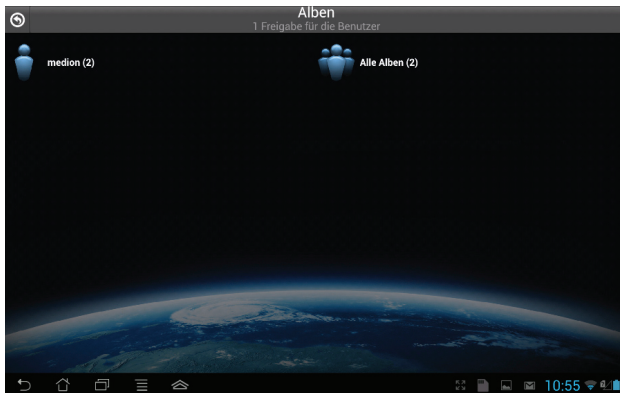


You can search for files, refresh the view, create folders, upload files to the current folder or log off from the LifeCloud.


18.3. Album view

- ▶ In the main menu, click on **Albums** to display the albums on the LifeCloud.

Using the LifeCloud app on smart devices



You can customise the view of the folder contents via the menu icons at the bottom edge of the screen.

- ▶ Tap on the  button at the bottom of the screen to display the menu bar.



You can search for files, refresh the view or log off from the LifeCloud.

19. Using Memeo Backup

You will find the backup software Memeo Instant Backup on the software CD supplied with the product. You can install this when installing the LifeCloud agent (“Using the LifeCloud agent” on page 115).

How to set up the backup function with Memeo Instant Backup on your LifeCloud system:

Creating a network drive for data backup

- ▶ Connect to the LifeCloud system via the LifeCloud agent on your PC as described in “Explore my LifeCloud folders” on page 116.
- ▶ Click on the icon “network drive(s)”.
- ▶ To back up data in a public folder, log in with the appropriate user account.
- ▶ Select a drive letter (e.g. “Z:”).
- ▶ Select the folder in which the backup copies of the data are to be stored (e.g. “Z:”).
- ▶ Check the box “**Restore Connection at Windows Logon**”.

Backing up data with Memeo Backup

- ▶ Start Memeo Instant Backup by clicking on the “Memeo Backup” icon on the desktop.
- ▶ In the “**Help**” menu, click on the entry “**Register**” and enter the product key which is located on the sleeve of the software CD supplied with the product.
- ▶ Skip the start page by clicking on “**No Thanks, I want to start a Backup now**”.
- ▶ Now select the network drive you have just created as the target for the data backup (in the example above: (Z:))
- ▶ Click on “**Start Backup**”.

Run LifeCloudDetect

Now all the files from the C: drive of your computer will be backed up on the LifeCloud system. The following folders on the C: drive will not be backed up:

- The folder "Program Files"
- Temporary files and log files as well as virtual disk files
- The "Windows" folder.



NOTE!

For more information on Memeo Instant Backup, call up the item "Getting Started Guide" in the "Help" menu.

20. Run LifeCloudDetect

- ▶ You can search for the LifeCloud system in the network by executing the *medionlifeclouddetect.exe* file which is located in the *util* folder on the software CD supplied with the product.
- ▶ After running the file, a window will appear in which you will be prompted to press the front button on the device so that the LifeCloud system can be found on the network.



20.1. Do you need more help?

If the above suggestions did not solve a specific problem, please contact us. The following information would help us:

- What external devices are connected?
- What messages appear on the screen?
- When operating the product, at which step did the problem occur?
- How is your computer configured?
- What software were you using when the problem occurred?
- What steps have you already taken to try and rectify the problem?
- Please provide your customer number if you have one.

21. Cleaning

Follow the instructions below to increase the service life of the product:

- Always unplug the mains adapter and disconnect all the cables before cleaning the product.
- Do not use solvents, corrosive agents or aerosol-based detergents to clean the product.
- Clean the product with a soft, lint-free cloth.

Please keep the packaging and do not use anything other than this packaging to transport the product.



ATTENTION!

None of the parts inside the device require cleaning or maintenance.

22. Disposal



Packaging

The product is packaged to protect it from damage in transit. Packaging materials are raw materials and can therefore be re-used or recycled.



Hardware

Do not under any circumstances dispose of the product with the household rubbish at the end of its service life. Please consult your local authority for advice on correct and eco-friendly methods of disposal.



23. Technical data

Power supply mains adapter

Ktec Ktec KSASB0241200150HE

Input (primary):

100-240 V ~ 50/60 Hz, 0.6 A

Output (secondary):

12 V  1.5 A

Connections

3 USB ports (front/rear):

2x USB 3.0 (blue), 1x USB 2.0 (white)

LAN port:

RJ45

(Ethernet 10/100 MBit & Gigabit)

Network adaptor input:

12 V  1.5 A

Hard drives

Interfaces:

SATA

Capacity:

3 TB (corresponds to 3000 GB*)

General data

Dimensions (approx.):

65 x 195 x 135 mm (W x H x D)

Total weight (approx.)

1.25 kg

Operating temperature

5°C to 35°C

Humidity during operation

5% to 65%

*1 GB is equal to 1 billion bytes. The available memory capacity may vary.



DE

NL

EN

GPL

24. Glossary

BitTorrent

See Torrent.

CIFS – Common Internet File System

The recommended data sharing protocol for the Windows platform in which users can access shares over the network. Mac OS X and newer versions also support the CIFS protocol. See also Protocol.

DHCP – Dynamic Host Configuration Protocol

A protocol to assign an IP address to devices in the network. Dynamic addresses allow a device to have a different IP address each time it connects to a network. In some systems, the IP address changes automatically while the device is connected. DHCP also supports a combination of static and dynamic IP addresses. See also Protocol.

DLNA – Digital Living Network Alliance

The group of companies in the consumer electronics and computer industry as well as mobile device manufacturers who define standards for product compatibility and thus enable users to share contents at home.

DMA – Digital media adapter

A device that allows home entertainment devices to transfer media, such as music, photos and videos, to and from other devices over a network.

DNS – Domain Name Service

A system used by a network name server to translate text host names into numerical IP addresses in order to uniquely identify a device connected to the internet.

Ethernet

A standard method for connecting a computer to a local network (LAN).

FTP – File Transfer Protocol

A network protocol for transferring files from one computer to another via a network. FTP is frequently used to exchange files regardless of the operating system used.

Host

The computer via which the other computers and peripherals are connected.

Host adapter

A plug-in card that functions as the interface between the system bus of the

computer and the hard drive.

Host interface

The point at which a host and a drive are connected to each other.

Host transfer rate

The speed at which a host computer can transfer data via an interface.

HTTP – HyperText Transfer Protocol

The protocol used by the World Wide Web to transfer information between servers and browsers. See also Protocol.

IP – Internet Protocol

A system that controls how data messages are split into packets, transferred from the sender to the recipient, and reassembled at their destination. See also Protocol.

IP address

A binary 32-bit number that uniquely identifies any computer connected to the internet.

iTunes

An audio playback program that is used for importing songs and other media files from your hard drive.

LAN – Local Area Network

A system in which computer users are connected within a company or an organisation and are often also connected to central data collections stored on LAN servers.

Media server

A device which stores and releases media files (digital audio, video and photo files).

Media storage device

A device which stores media files (digital audio, video and photo files).

NAS

Network-attached storage – a hard disk storage device which is set up with its own network address instead of being connected to the computer and which is used by workstation users in the network.

Operating system

Software with which the user and the other software installed on the system can communicate with the computer hardware and the hard drive.

Partition

A logical area of a hard drive which the operating system treats as a separate hard drive. Each partition is assigned a unique drive letter. Partitions which are connected as fixed drives are also known as “volumes”.

Peer

See Torrent.

Port (hardware)

A special output on a device to connect with other devices by means of a cable or connector. Examples include Ethernet ports, power connections and USB ports.

Protocol

A convention for data transmission which determines the run-time performance, control format and data markers.

Share

An area, similar to a folder or directory, which has been set up to organise files and access them from the network. Shares can be “public”, i.e. available to everyone on the network, or “private”, i.e. only accessible to selected users on your network.

Seeder

See Torrent.

Streaming

Media, such as audio, video and photos, which can be continuously received at the same time as being delivered by a streaming supplier.

TCP/IP

Transmission Control Protocol/Internet protocol – a series of protocols used for communication via connected networks. The standard for data transmission via networks. See also Protocol.

Torrent

BitTorrent (bit: smallest data unit, torrent: fast-moving stream of water, from the Latin torrens) is a file-sharing protocol which is particularly suitable for rapid distribution of large amounts of data. Torrents are usually a few dozen kilobytes in size and are available for download on the provider's website or on index sites.

The initial seeder peer provides the link to the file which will be offered as a torrent and keeps this available to other peers.

The client software receives a list of remote stations from the tracker which have all or some of the data or are interested. As soon as one peer has a segment of a file and the checksum has been verified, this is reported to the tracker and this piece of data can now be passed on to the other peers.

The group of peers who are interested in the same torrent is known as the swarm. Peers who are in possession of the complete file and are therefore no longer downloading from other clients but only distributing data are known as seeders. Peers who do not yet have the entire torrent content and are still downloading segments are usually called leechers.

UPnP

Universal Plug and Play – a series of computer network protocols which simplify the implementation of networks at home by device-to-device connection. See also Protocol.

Volume

See Partition

25. Legal notice

Copyright © 2014

All rights reserved.

This operating manual is protected by copyright.

Mechanical, electronic and any other form of reproduction is prohibited without the written permission of the manufacturer

Copyright is owned by the company:

Medion AG

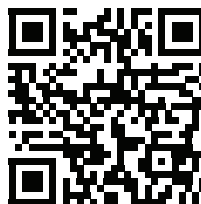
Am Zehnthof 77

45307 Essen

Germany

The operating manual can be reordered via the service hotline and is available for download via the service portal at www.medion.com/gb/service/start/.

You can also scan the QR code above and download the operating manual onto your mobile device via the service portal.



Licenzinformatie



HINWEIS!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
Im Folgenden wird hier aus juristischen Gründen die GPL/LGPL-Lizenz in der englischen Originalfassung abgebildet. Übersetzungen in andere Sprachen stellen keine von der FSF (Free Software Foundation) autorisierte Versionen der GPL dar.

Die Kenntnisnahme der GPL/LGPL-Lizenz ist für den Gebrauch des Gerätes unerheblich, sondern dient der Verpflichtung zur Veröffentlichung bei der Verwendung von Open-Source Software.

Bei Interesse können Sie den Quelltext der verwendeten GPL/LGPL unter folgendem Link herunterladen:

<http://www.medion.com>. Bitte geben Sie im Download Center die entsprechende MD Nummer oder MSN Nummer an. Diese Nummern finden Sie auf dem jeweiligen Gerät.

Weitere Informationen über die GPL/LGPL-Lizenzen finden Sie unter www.gnu.org.

Licentiegegevens



OPMERKING!

Geachte klant,

Hieronder is om juridische redenen de GPL/LGPL-licentie in de Originele Engelse versie opgenomen. Vertalingen vormen voor de FSF (Free Software Foundation) geen geautoriseerde versie van de GPL.

De kennisname van de GPL/LGPL-licentie is voor het gebruik van het apparaat niet van belang maar dient om te voldoen aan de verplichting van publicatie bij toepassing van Open Source software.

Indien u interesse hebt in de originele tekst van de gebruikte GPL/LGPL, kunt u deze downloaden via de volgende link: <http://www.medion.com>. Voer in het Download Center het juiste MD-nummer of MSN-nummer in. Deze nummers vindt u op het betreffende apparaat.

Verdere informatie over de GPL/LGPL-licenties vindt u op www.gnu.org.

I. GNU General Public Licence

Version 2, June 1991

Copyright (C) 1989,

1991 Free Software Foundation, Inc.

51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston,

MA 02110-1301, USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software—to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Lesser General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.

Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations.

Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The „Program“, below, refers to any such program or work, and a „work based on the Program“ means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term „modification“.) Each licensee is addressed as „you“.

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

- a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.
- b) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.
- c) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following:

- a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
- b) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
- c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)

The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation

and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.

6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License.

If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but

may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and „any later version“, you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

11. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM „AS IS“ WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

12. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS

LGPL VERSION 2.1

GNU LESSER GENERAL PUBLIC LICENSE

Version 2.1, February 1999

Copyright (C) 1991, 1999 Free Software Foundation, Inc.

51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

[This is the first released version of the Lesser GPL. It also counts as the successor of the GNU Library Public License, version 2, hence the version number 2.1.]

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public Licenses are intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users.

This license, the Lesser General Public License, applies to some specially designated software packages--typically libraries--of the Free Software Foundation and other authors who decide to use it. You can use it too, but we suggest you first think carefully about whether this license or the ordinary General Public License is the better strategy to use in any particular case, based on the explanations below.

When we speak of free software, we are referring to freedom of use, not price. Our General Pu-

GNU General Public Licence

Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish); that you receive source code or can get it if you want it; that you can change the software and use pieces of it in new free programs; and that you are informed that you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid distributors to deny you these rights or to ask you to surrender these rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the library or if you modify it.

For example, if you distribute copies of the library, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that we gave you. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. If you link other code with the library, you must provide complete object files to the recipients, so that they can relink them with the library after making changes to the library and recompiling it. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with a two-step method: (1) we copyright the library, and (2) we offer you this license, which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the library.

To protect each distributor, we want to make it very clear that there is no warranty for the free library. Also, if the library is modified by someone else and passed on, the recipients should know that what they have is not the original version, so that the original author's reputation will not be affected by problems that might be introduced by others.

Finally, software patents pose a constant threat to the existence of any free program. We wish to make sure that a company cannot effectively restrict the users of a free program by obtaining a restrictive license from a patent holder. Therefore, we insist that any patent license obtained for a version of the library must be consistent with the full freedom of use specified in this license.

Most GNU software, including some libraries, is covered by the ordinary GNU General Public License. This license, the GNU Lesser General Public License, applies to certain designated libraries, and is quite different from the ordinary General Public License. We use this license for certain libraries in order to permit linking those libraries into non-free programs.

When a program is linked with a library, whether statically or using a shared library, the combination of the two is legally speaking a combined work, a derivative of the original library. The ordinary General Public License therefore permits such linking only if the entire combination fits its criteria of freedom. The Lesser General Public License permits more lax criteria for linking other code with the library.

We call this license the „Lesser“ General Public License because it does Less to protect the user's freedom than the ordinary General Public License. It also provides other free software developers Less of an advantage over competing non-free programs. These disadvantages are the reason we use the ordinary General Public License for many libraries. However, the Lesser license provides advantages in certain special circumstances.

For example, on rare occasions, there may be a special need to encourage the widest possible use of a certain library, so that it becomes a de-facto standard. To achieve this, non-free programs must be allowed to use the library. A more frequent case is that a free library does the same job as widely used non-free libraries. In this case, there is little to gain by limiting the free library to free software only, so we use the Lesser General Public License.

In other cases, permission to use a particular library in non-free programs enables a greater number of people to use a large body of free software. For example, permission to use the GNU C Library in non-free programs enables many more people to use the whole GNU operating system, as well as its variant, the GNU/Linux operating system.

Although the Lesser General Public License is Less protective of the users' freedom, it does ensure that the user of a program that is linked with the Library has the freedom and the wherewithal to run that program using a modified version of the Library.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow. Pay close attention to the difference between a „work based on the library“ and a „work that uses the library“. The former contains code derived from the library, whereas the latter must be combined with the library in order to run.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License Agreement applies to any software library or other program which contains a notice placed by the copyright holder or other authorized party saying it may be distributed under the terms of this Lesser General Public License (also called „this License“). Each licensee is addressed as „you“.

A „library“ means a collection of software functions and/or data prepared so as to be conveniently linked with application programs (which use some of those functions and data) to form executables.

The „Library“, below, refers to any such software library or work which has been distributed under these terms. A „work based on the Library“ means either the Library or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Library or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated straightforwardly into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term „modification“.)

„Source code“ for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For a library, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the library.

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running a program using the Library is not restricted, and output from such a program is covered only if its contents constitute a work based on the Library (independent of the use of the Library in a tool for writing it). Whether that is true depends on what the Library does and what the program that uses the Library does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Library's complete source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and distribute a copy of this License along with the Library.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Library or any portion of it, thus forming a work based on the Library, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

- a) The modified work must itself be a software library.
- b) You must cause the files modified to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.
- c) You must cause the whole of the work to be licensed at no charge to all third parties under the terms of this License.
- d) If a facility in the modified Library refers to a function or a table of data to be supplied by an application program that uses the facility, other than as an argument passed when the facility is invoked, then you must make a good faith effort to ensure that, in the event an application does not supply such function or table, the facility still operates, and performs whatever part of its purpose remains meaningful.

(For example, a function in a library to compute square roots has a purpose that is entirely well-defined independent of the application. Therefore, Subsection 2d requires that any application-supplied function or table used by this function must be optional: if the application does not supply it, the square root function must still compute square roots.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Library, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Library, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and

every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Library.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Library with the Library (or with a work based on the Library) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may opt to apply the terms of the ordinary GNU General Public License instead of this License to a given copy of the Library. To do this, you must alter all the notices that refer to this License, so that they refer to the ordinary GNU General Public License, version 2, instead of to this License. (If a newer version than version 2 of the ordinary GNU General Public License has appeared, then you can specify that version instead if you wish.) Do not make any other change in these notices.

Once this change is made in a given copy, it is irreversible for that copy, so the ordinary GNU General Public License applies to all subsequent copies and derivative works made from that copy. This option is useful when you wish to copy part of the code of the Library into a program that is not a library.

4. You may copy and distribute the Library (or a portion or derivative of it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange.

If distribution of object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place satisfies the requirement to distribute the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

5. A program that contains no derivative of any portion of the Library, but is designed to work with the Library by being compiled or linked with it, is called a „work that uses the Library“. Such a work, in isolation, is not a derivative work of the Library, and therefore falls outside the scope of this License.

However, linking a „work that uses the Library“ with the Library creates an executable that is a derivative of the Library (because it contains portions of the Library), rather than a „work that uses the library“. The executable is therefore covered by this License. Section 6 states terms for distribution of such executables.

When a „work that uses the Library“ uses material from a header file that is part of the Library, the object code for the work may be a derivative work of the Library even though the source code is not. Whether this is true is especially significant if the work can be linked without the Library, or if the work is itself a library. The threshold for this to be true is not precisely defined by law.

If such an object file uses only numerical parameters, data structure layouts and accessors, and small macros and small inline functions (ten lines or less in length), then the use of the object file is unrestricted, regardless of whether it is legally a derivative work. (Executables containing this object code plus portions of the Library will still fall under Section 6.)

Otherwise, if the work is a derivative of the Library, you may distribute the object code for the work under the terms of Section 6. Any executables containing that work also fall under Section 6, whether or not they are linked directly with the Library itself.

6. As an exception to the Sections above, you may also combine or link a „work that uses the Library“ with the Library to produce a work containing portions of the Library, and distribute that work under terms of your choice, provided that the terms permit modification of the work for the customer's own use and reverse engineering for debugging such modifications.

You must give prominent notice with each copy of the work that the Library is used in it and that the Library and its use are covered by this License. You must supply a copy of this License. If the

work during execution displays copyright notices, you must include the copyright notice for the Library among them, as well as a reference directing the user to the copy of this License. Also, you must do one of these things:

- a) Accompany the work with the complete corresponding machine-readable source code for the Library including whatever changes were used in the work (which must be distributed under Sections 1 and 2 above); and, if the work is an executable linked with the Library, with the complete machine-readable „work that uses the Library“, as object code and/or source code, so that the user can modify the Library and then relink to produce a modified executable containing the modified Library. (It is understood that the user who changes the contents of definitions files in the Library will not necessarily be able to recompile the application to use the modified definitions.)
- b) Use a suitable shared library mechanism for linking with the Library. A suitable mechanism is one that (1) uses at run time a copy of the library already present on the user's computer system, rather than copying library functions into the executable, and (2) will operate properly with a modified version of the library, if the user installs one, as long as the modified version is interface-compatible with the version that the work was made with.
- c) Accompany the work with a written offer, valid for at least three years, to give the same user the materials specified in Subsection 6a, above, for a charge no more than the cost of performing this distribution.
- d) If distribution of the work is made by offering access to copy from a designated place, offer equivalent access to copy the above specified materials from the same place.
- e) Verify that the user has already received a copy of these materials or that you have already sent this user a copy.

For an executable, the required form of the „work that uses the Library“ must include any data and utility programs needed for reproducing the executable from it. However, as a special exception, the materials to be distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

It may happen that this requirement contradicts the license restrictions of other proprietary libraries that do not normally accompany the operating system. Such a contradiction means you cannot use both them and the Library together in an executable that you distribute.

7. You may place library facilities that are a work based on the Library side-by-side in a single library together with other library facilities not covered by this License, and distribute such a combined library, provided that the separate distribution of the work based on the Library and of the other library facilities is otherwise permitted, and provided that you do these two things:

- a) Accompany the combined library with a copy of the same work based on the Library, uncombined with any other library facilities. This must be distributed under the terms of the Sections above.
- b) Give prominent notice with the combined library of the fact that part of it is a work based on the Library, and explaining where to find the accompanying uncombined form of the same work.

8. You may not copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

9. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Library or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Library (or any work based on the Library), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Library or works based on it.

10. Each time you redistribute the Library (or any work based on the Library), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute, link with or modify the Library subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties with this License.

11. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Library at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Library by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Library.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply, and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

12. If the distribution and/or use of the Library is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Library under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

13. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the Lesser General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Library specifies a version number of this License which applies to it and „any later version“, you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Library does not specify a license version number, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

14. If you wish to incorporate parts of the Library into other free programs whose distribution conditions are incompatible with these, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

15. BECAUSE THE LIBRARY IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE LIBRARY, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE LIBRARY „AS IS“ WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE LIBRARY IS WITH YOU. SHOULD THE LIBRARY PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

16. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE LIBRARY AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE LIBRARY (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE LIBRARY TO OPERATE WITH ANY OTHER SOFTWARE), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS

